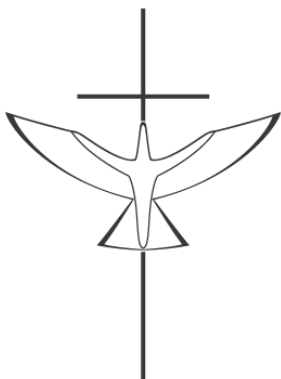


# JOHANNISCHER KIRCHENTAG

17. bis 25. August

# 2019





## *Impressum*

### **Herausgeber**

Johannische Kirche  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Teutonenstraße 14, 14129 Berlin  
Fon: (030) 804 02 652  
Fax: (030) 804 02 653  
E-Mail: [info@johannische-kirche.org](mailto:info@johannische-kirche.org)  
Internet: [www.johannische-kirche.org](http://www.johannische-kirche.org)

### **Redaktion**

Verlag Weg und Ziel  
Friedensstadt Weißenberg  
Am Glauer Hof 1, 14959 Trebbin / OT Glau  
Fon: (03 37 31) 707 98 200  
Rainer Gerhardt, Fon: (03 37 31) 707 98 201  
E-Mail: [r.gerhardt@johannische-kirche.org](mailto:r.gerhardt@johannische-kirche.org)  
Karl-Heinz Häder, Fon: (030) 804 02 652  
E-Mail: [k.haeder@johannische-kirche.org](mailto:k.haeder@johannische-kirche.org)  
Daniel Stolpe, Fon: (030) 804 02 652  
E-Mail: [d.stolpe@johannische-kirche.org](mailto:d.stolpe@johannische-kirche.org)  
Fotos: Rainer Gerhardt, Wolfgang Pohl

### **Cover**

Das Umschlagfoto stammt von Andreas Schmetzstorff.

### **Stand**

17. Juli 2019

### **Internet**

[www.johannischer-kirchentag.de](http://www.johannischer-kirchentag.de)

# Herzlich willkommen!



Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Gäste der diesjährigen johannischen Kirchentagswoche!

Alljährlich begehen die johannischen Christen in der Woche um den 24. August, dem Geburtstag des Kirchengründers Joseph Weißenberg (1855-1941), eine Kirchentagswoche, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Veranstaltungsorte sind wie immer das St.-Michaels-Heim in Berlin-Grunewald sowie im Land Brandenburg die Friedensstadt Weißenberg mit dem Kirchenzentrum Waldfrieden in den Trebbiner Ortsteilen Glau und Blankensee.

Die Kirchentagswoche wird geprägt durch Gottesdienste, Gesprächskreise, Vorträge, kulturelle Ereignisse, ehrenamtliche Aufbaueinsätze sowie Zeit, um in der Gemeinschaft beisammen zu sein. Mitglieder und Glaubensfreunde aller Gemeinden und aller Altersstufen sowie Gäste nehmen an den Aktivitäten teil und gestalten sie mit.

Höhepunkt der Woche ist der Fest- und Abschlussgottesdienst am 25. August auf dem Waldfrieden-Gelände; hierzu werden über 1.500 Teilnehmer erwartet.

In der Vielzahl der Angebote will diese Broschüre eine Orientierungshilfe sein. Sie enthält Informationen zum Programm, Kurzdarstellungen zu den Gesprächs- und Vortragskreisen, eine Gliederung nach Sachgebieten sowie weiterführende Hinweise.

Wir wünschen Ihnen und uns gesegnete Stunden auf dem Kirchentag, viele interessante Begegnungen und Gespräche.

*Ein herzliches „Gott zum Gruß!“*

*Johannische Kirche  
Kirchenleitung*

# Die Johannische Kirche lädt zum Kennenlernen ein



Vortrag über die johannische Glaubenslehre im Jahre 2015

Zu Beginn der Kirchentagswoche informiert die Johannische Kirche am Sonntag, dem 18. August, über ihren Gründer und ihre Glaubenslehre. Damit wendet sie sich besonders an alle, die erstmals an einer Kirchentagswoche teilnehmen. Aber auch Kirchenmitglieder und „Dauergäste“ finden bestimmt Punkte zum Anregen, Mitdenken und Mitmachen. Neben Gottesdienst, Kurzvorträgen und Hausführung bleibt in Haus und Park genug Zeit für Gespräche und Gemeinschaftserleben.

- 11.00 Uhr **Eröffnungsgottesdienst mit Kindergottesdienst** — (Kirche) ☎
- 13.00 Uhr **Die Johannische Kirche lädt ein zum Kirchentag** — Kurzvortrag und Gesprächskreis von und mit Rainer Gerhardt (Kirche) ☎
- 14.00 Uhr **Das Handauflegen in der Johannischen Kirche** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Ulrike Gehde (Kirche)
- 14.45 Uhr **Vom Palais zum kirchlich-sozialen Zentrum** — Führung durch das St.-Michaels-Heim mit Hoteldirektorin Martina Frisch
- 18.00 Uhr **Abendgebet** (Kirche)

# Programmübersicht

## Freitag, 16. August

## Friedensstadt

- 19.30 Uhr • „Duo Farbton“: Kammermusik für Klavier (Elisaveta Ilina) und Schlagwerk (Sönke Schreiber) im Rahmen des Blankenseer Musiksommers; €€ (WF/Kirche)

## Samstag, 17. August

## Friedensstadt

- 14.00 Uhr • Secondhand – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
 • Stübchen – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
 17.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum) ☎  
 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)  
 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

## Samstag, 17. August

## St.-Michaels-Heim

- 15.30 Uhr • Gesamtjugendtagung (Großer Saal)  
 17.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)  
 18.00 Uhr • Für Amtsträger: Schule für Geisteswissenschaft (Kirche),  
 • anssl. Abendgebet für die Teilnehmer (Kirche)  
 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)  
 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

## Sonntag, 18. August

## Friedensstadt

- 9.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 10.30 Uhr (Heilinstitut)  
 11.00 Uhr • Eröffnungsgottesdienst der Kirchentagswoche mit Konfirmation (WF-Kirche) ☎  
 11.00 Uhr • Kindergottesdienst (Schule–KiGo-Raum)  
 12.00 Uhr • Mittagessenausgabe an den Ständen (WF-Park)  
 • Handarbeitsausstellung – bis 16.00 Uhr (WF-Handarbeitszelt)  
 • Mittagessen des Oberhauptes mit den Konfirmierten (Landhaus Waldfrieden)  
 • Mittagessen der Konfirmationsgesellschaften an vorbereiteten Tischgruppen (WF-Park)  
 13.00 Uhr • Friedensstadt: Bestand, Ideen, Konzepte und Vergleiche – Die Modellbaugruppe stellt aus – bis 17.00 Uhr (Glauer Hof)  
 • Bücherstube – bis 15.00 Uhr (Museum)  
 • Secondhand – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)

- 14.00 Uhr • Stübchen – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)
- 14.45 Uhr • „**Konfirmandenbegrüßung und Serviceleistung für alle vor 1990-Geborenen**“ — Die Johannische Jugend begrüßt ihre neuen Jugendlichen (WF-Kirche)
- 15.15 Uhr • Kaffeetrinken mit den Konfirmierten (WF-Park)
- 17.00 Uhr • Abendgebet (WF-Kirche)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum ☎, reventi-Abschiedsraum)
- **Live Musik mit „PrimeTime“, der Rock&Pop-Coverband aus Trebbin** – Feierabend im Biergarten, Musik bis 21 Uhr; Ausschank bis 22 Uhr
- 19.00 Uhr • **Kleinkunst im Gotteshaus** (WF-Kirche)
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

### Sonntag, 18. August

### St.-Michaels-Heim

- 9.45 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 10.30 Uhr (Kuppelsaal)
- 11.00 Uhr • **Eröffnungsgottesdienst der Kirchentagswoche mit Kindergottesdienst** (Kirche) ☎
- Übertragung des Gottesdienstes für Eltern mit Kleinstkindern (Raum 220)

### Die Johannische Kirche lädt zum Kennenlernen ein – Begrüßung zur Kirchentagswoche 2019

- 13.00 Uhr • **Die Johannische Kirche lädt ein zum Kirchentag** — Kurzvortrag und Gesprächskreis von und mit Rainer Gerhardt (Kirche)
- 14.00 Uhr • **Paulus, Luther, Weißenberg – Wo steht die johannische Glaubenslehre?** — Kurzvortrag mit anschließender Möglichkeit zum Austausch von und mit Ulrike Gehde und Joachim Mattke (Kirche)
- 14.45 Uhr • **Vom Palais zum kirchlich-sozialen Zentrum** — Hausführung durch das St.-Michaels-Heim mit Martina Frisch (Treffpunkt: Brunnen/Eingangshalle)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

### Montag, 19. August

### Friedensstadt

- 8.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Rainer Gerhardt (Gemeinderaum) ☎
- anssl. Einteilen der Arbeiten (Gemeinderaum)
- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Joachim Steffen
- anssl.: **Die Schule in der Friedensstadt** – Vortrag von Ulrike Gehde

- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage für Kinder**; anschl. Programm für Kinder ab dem Vorschulalter – Kleinkinder können mit einem Elternteil daran teilnehmen (Treffpunkt: Schule-KiGo-Raum)
- 9.30 Uhr • **Ausflug nach Wittenberg** — Busreise zur Lutherstadt Wittenberg mit Stadtführung und Besichtigung des Gemeindehauses in Teuchel (**A €€**)
- 10.30 Uhr • **Die Vorstände berichten aus der aktuellen Arbeit** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit den Vorständen von Johannischer Kirche und ihrem Sozialwerk (Gemeinderaum)
- **Bäume, Freunde und Helfer – Der Meister und die Pflanzen** — Vortrag von Elke Werner (WF-Kirche) ☎
- 13.00 Uhr • Bücherstube – geöffnet bis 15.00 Uhr (Museum)
- 14.00 Uhr • Secondhand – geöffnet bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)
- Stübchen – geöffnet bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)
- 14.30 Uhr • **Ordnung statt Chaos** — Gesprächskreis mit Esther Nörenberg und Burkhard Romig (Gemeinderaum)
- **Zwischen Angriff und Anerkennung – Joseph Weißenberg und die Presse 1926-1935** — Vortrag von Robin Köhler (WF-Kirche) ☎
- 15.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 18.00 Uhr (Heilinstitut)
- 16.30 Uhr • **Partnerschaft und Segen** — Gesprächskreis mit Rainer Gerhardt (Gemeinderaum)
- „**Der ist wie ein Baum**“ — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Andreas Schmetzstorff (reverti-Abschiedsraum)
- **Kirche, dein Zuhause** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Kerstin Klose, Christine Kulka-Marcks und Veronika Müller (Schule-KiGo-Raum)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum ☎, reverti-Abschiedsraum); für Kinder (Schule-KiGo-Raum)
- **Feierabend im Biergarten** — bis 22 Uhr
- 19.00 Uhr • **Kleinkunst im Gotteshaus: Die Musik zur Zeit der Bibel und etwas danach** — mit Erhard Marek (WF-Kirche an der Orgel)
- **TGO sucht Helfer und Co.** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Johannes Franke und Matteo Neise (Gemeinderaum)
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

- 8.45 Uhr • **Ausflug nach Wittenberg** — Busreise zur Lutherstadt Wittenberg mit Stadtführung und Besichtigung des Gemeindehauses in Teuchel (A €€)
- 10.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Angela Passinger (Kirche) ☎  
• **anschl. Gottkind – ein starker Typ** — Vortrag von Johannes Molch ☎
- 11.00 Uhr • **Joseph Weißenberg und die Tiere** — Vortrag von Johannes Marek (Kirche) ☎
- 13.00 Uhr • **Friedensgebet** (Kirche) ☎  
• **Sakrament der geistigen Heilung** – bis 14.15 Uhr (Bismarckzimmer)
- 13.30 Uhr • **...und zwischendurch ein paar Lieder...?** — offenes Singen mit Peter Schneider (Kirche)  
• **Hygieneschulung – Angebot zur Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)** — mit Cornelia Krewedl (Salon Mendelssohn)
- 14.30 Uhr • **Die Vorstände berichten aus der aktuellen Arbeit** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit den Vorständen von Johannischer Kirche und ihrem Sozialwerk (Kirche)  
• **Bibelkunde: Die Propheten Nahum, Habakuk und Zephania** — Gesprächskreis mit Luise Marek (Großer Saal)
- 15.15 Uhr • **Origami – die japanische Kunst des Papierfaltens** – eine zweistündige Einführung für ca. 15 Teilnehmer ab 9 Jahren mit Angela Romahn und Esther Retzke zum Thema Blumen (Kuppelsaal)
- 16.30 Uhr • **Das Leben und Wirken Jesu Christi aus johannischer Sicht** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Andreas Schwiewagner (Großer Saal)  
• **„Hier stehe ich, ich kann nicht anders ...“** — Gesprächskreis für Jugendliche mit Betty Noack und Tobias Schermutzki (Jugendraum)  
• **Glaube ist wie Sport?!** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Christine Werner (Salon Mendelssohn)  
• **„Lasset die Kinder zu mir kommen“** — Programm für Kinder unter 6 Jahren mit Katrin Elger und Marcel Heß (Raum 220)
- 17.30 Uhr • **Dirigierbilder und Stimmgabelarbeit** — Workshop für Chorleiteranwärter und neugierige Musiker mit Sebastian Nichelmann (KiTa-Turnhalle)
- 18.00 Uhr • **Abendgebet** (Kirche); für Kinder (Salon Mendelssohn)



- 19.00 Uhr • **Wandel für das Klima** — Gesprächskreis mit Elias Dannenberg, Julia Schäfer und Stefan Tzschentke (Salon Mendelssohn)  
 • **Salsa – zum Aufwärmen** — Workshop mit Petra & Jörg Kathke und Christine Werner – bis 20.00 Uhr (Großer Saal)
- 20.30 Uhr • **Sketche und Musik – Vom Frühstücksei bis zum Kleider-Drama** — mit Angela Behrendt, Jens Elger und Matthias Töpel (Kinosaal)
- 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

## Dienstag, 20. August

## Friedensstadt

- 8.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Esther Nörenberg (Gemeinderaum) ☎  
 • anssl. Einteilen der Arbeiten (Gemeinderaum)
- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Siegrun Mauske (WF-Kirche) ☎  
 • anssl.: „**Was ich habe, das gebe ich dir**“ — Vortrag aus der Arbeit des Arbeitskreises „Krankheit ist Geist“ von Claudia Brunner, Hans-Henning Sander und Angela Sonntag (WF-Kirche) ☎  
 • **Wort zum Tage für Kinder**; anssl. Programm für Kinder ab dem Vorschulalter – Kleinkinder können mit einem Elternteil daran teilnehmen (Treffpunkt: Schule-KiGo-Raum)
- 10.30 Uhr • **Gut Schönhof: aktuelle Informationen** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Hans-Stephan Hilprecht, Kerstin Klose und Elke Werner (Gemeinderaum)  
 • **Bibelkunde: Die Propheten Nahum, Habakuk und Zephania** — Gesprächskreis mit Luise Marek (reverti-Abschiedsraum)  
 • **Auf den Spuren des Meisters** — Wanderung durch die Glauer Berge mit Benjamin Böttcher und Angela Sonntag – Dauer ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Glauer Hof
- 13.00 Uhr • Bücherstube – geöffnet bis 15.00 Uhr (Museum)
- 13.30 Uhr • **Singend durch den Sommer** — Gemeinsames Singen mit Sebastian Nichelmann (Gemeinderaum)
- 14.00 Uhr • Secondhand – geöffnet bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)  
 • Stübchen – geöffnet bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)
- 14.30 Uhr • **Gesundheit ist Geist!** — Gesprächskreis mit Katharina Schröder (Gemeinderaum)

- 14.30 Uhr • **Berufsfelder im Johannischen Sozialwerk** — Vortrag und Gesprächskreis für Jugendliche und interessierte Erwachsene von und mit Nadine Philipp (reverti-Abschiedsraum)
- **Auf den Spuren des Meisters in seiner Stadt** — Wanderung und Erlebnisberichte mit Olaf Börner – Treffpunkt: Glauer Hof; Dauer ca. 1 Stunde
- 15.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 18.00 Uhr (Heilinstitut)
- 16.30 Uhr • **„... dass es endlich werde Friede auf der ganzen Erde!“** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Claudia Brunner, Johannes Franke und Angela Passinger (Gemeinderaum)
- **Das Leben und Wirken Jesu Christi aus johannischer Sicht** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Andreas Schwiewagner (reverti-Abschiedsraum)
- **Flugzeuge im Bauch** — Gesprächskreis für Jugendliche mit Rainer Gerhardt (Jugendraum)
- **Geschichten aus der Zeit des Meisters** — Gesprächskreis für Kinder mit Karl-Heinz Häder (Schule-KiGo-Raum)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum ☎, reverti-Abschiedsraum); für Kinder (Schule-KiGo-Raum)
- **Feierabend im Biergarten** — bis 22 Uhr
- 18.15 Uhr • **Mitgliederversammlung des Vereins Regenbogenland e. V.** (nur für Vereinsmitglieder) — mit Rainer Gerhardt, Dana Grunow und Martin Peters (KiTa FS, Blankenseer Chaussee 26)
- 19.00 Uhr • **Was braucht meine Gemeinde?** — Gesprächskreis mit Olaf Börner, Jens Elger und Angela Passinger (Gemeinderaum)
- **Unsere Kirchenorgel – eine Entdeckungstour zum Hören, Sehen und Betasten** — mit Sebastian Nichelmann und Kolja Pommerening (WF-Kirche)
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

## Dienstag, 20. August, „Helfertag“

## St.-Michaels-Heim

- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Matthias Müller (Kirche) ☎
- **anschl. Einteilen der Arbeiten**, Ansprechpartner: Stephan Lehmann, Uwe Lehmann (Kirche)
- 11.00 Uhr • **„Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“** — Gesprächskreis mit Johannes Franke und Esther Nörenberg (Großer Saal)

- 13.00 Uhr • **Gemeinsames Mittagessen aller Teilnehmer am Helfertag** (obere Rasenterrasse oder Giebelsaal)  
• Sakrament der geistigen Heilung – bis 14.15 Uhr (Bismarckzimmer)
- 13.30 Uhr • **...und zwischendurch ein paar Lieder...?** — offenes Singen mit Peter Schneider (Kirche)
- 13.30 Uhr • **Helfertag: Fertigstellen der Arbeiten und Zeit zum Aufräumen**
- 14.30 Uhr • **Friedensstadt: Aktuelles aus Patenschaft und praktischer Arbeit** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Christoph Glistau, Matthias Müller und Stefan Tzschentke (Kirche)
- 15.30 Uhr • **Gemeinsames Kaffeetrinken aller Teilnehmer am Helfertag** (obere Rasenterrasse oder Giebelsaal)
- 16.30 Uhr • **Gut Schönhof: aktuelle Informationen** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Hans-Stephan Hilprecht, Kerstin Klose und Elke Werner (Kirche)  
• **Ordnung statt Chaos** — Gesprächskreis mit Esther Nörenberg und Burkhard Romig (Großer Saal)
- 16.30 Uhr • **Angsthasen und Mutbären in der Bibel** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Andrew Smyth und Christine Werner (Salon Mendelssohn)  
• **„Lasset die Kinder zu mir kommen“** — Programm für Kinder unter 6 Jahren mit Katrin Elger und Marcel Heß (Raum 220)
- 17.00 Uhr • **Chillen und Grillen im Park** — Musik mit Patrizia Sieweck von 18 bis bis 21.30 Uhr
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Kirche); für Kinder (Salon Mendelssohn)
- 19.00 Uhr • **Elia** — Vortrag von Dirk-Thomas Schermutzki und Tobias Schermutzki (Großer Saal)
- 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

### Mittwoch, 21. August

### Friedensstadt

- 8.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Katharina Schröder (Gemeinderaum) ☎  
• anschl. Einteilen der Arbeiten (Gemeinderaum)
- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Verena Wittke (WF-Kirche) ☎  
• anschl.: **Gottkind – ein starker Typ** — Vortrag von Johannes Molch(WF-Kirche) ☎
- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage für Kinder**; anschl. Programm für Kinder ab dem Vorschulalter – Kleinkinder können mit einem Elternteil daran teilnehmen (Treffpunkt: Schule-KiGo-Raum)

- 10.30 Uhr • **Friedensstadt: Aktuelles aus Patenschaft und praktischer Arbeit** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Christoph Glistau, Matthias Müller und Stefan Tzschentke (Gemeinderaum)  
 • **Joseph Weißenberg und die Tiere** ☎ — Vortrag von Johannes Marek (WF-Kirche)
- 13.00 Uhr • Bücherstube – geöffnet bis 15.00 Uhr (Museum)
- 14.00 Uhr • Secondhand – geöffnet bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)  
 • Stübchen – geöffnet bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)
- 14.30 Uhr • **30 Jahre Mauerfall** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Rainer Gerhardt und Detlef Nagel (Gemeinderaum)  
 • **Geben und Nehmen – Kirchenfinanzen aktuell** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Axel Glanck und Matthias Müller (reverti-Abschiedsraum)  
 „**Hier stehe ich, ich kann nicht anders ...**“ — Gesprächskreis für Jugendliche mit Betty Noack und Tobias Schermutzki (Jugendraum)
- 14.30 Uhr • **Der Löwendorfer Berg** — Wanderung zum Aussichtsturm mit Christiane Börner und Nele Tzschacksch – Dauer ca. 4 Stunden, Treffpunkt: Infopunkt
- 15.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 18.00 Uhr (Heilinstitut)
- 16.30 Uhr • **Kirche ist Familie – Familie ist Kirche** — Vortrag und Gesprächskreis mit Dirk-Thomas Schermutzki und Andreas Schmetzstorff (Gemeinderaum)  
 • **Wandel für das Klima** — Gesprächskreis mit Elias Dannenberg, Julia Schäfer und Stefan Tzschentke (reverti-Abschiedsraum)  
 • „**Gott zum Gruß**“ — Gesprächskreis für Schulkinder mit Joachim Steffen (Schule-KiGo-Raum)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum ☎, reverti-Abschiedsraum); für Kinder (Schule-KiGo-Raum)  
 • **Feierabend im Biergarten** — bis 22 Uhr
- 19.00 Uhr • **Kleinkunst im Gotteshaus: Sketche und Musik – Vom Frühstücksei bis zum Kleider-Drama** — mit Angela Behrendt, Jens Elger und Matthias Töpel (WF-Kirche)  
 • **Elia** — Vortrag von Dirk-Thomas Schermutzki und Tobias Schermutzki (Gemeinderaum)
- 20.30 Uhr • **Jugendparty 2019** — im Jugendraum Sonne – bis 1.30 Uhr
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

## Mittwoch, 21. August,

## St.-Michaels-Heim

- 10.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Jens Elger (Kirche) ☎  
 • **anschl. „Was ich habe, gebe ich dir“** — Vortrag aus der Arbeit des Arbeitskreises „Krankheit ist Geist“ von Claudia Brunner, Hans-Henning Sander und Angela Sonntag (Kirche) ☎  
 • **Kunstwerkstatt** mit Monika Lehmann – geöffnet bis 18 Uhr (Rudolf-Mendel-Haus, Kellergeschoss)
- 11.00 Uhr • **„Der ist wie ein Baum“** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Andreas Schmetzstorff (Kirche)  
 • **Es ist 10 Min. nach 12 Uhr, und jetzt? – Lösungen und Wege, die Spaß machen, gesund sind und auch noch gut schmecken** — Gesprächskreis mit anschl. Workshop und Verkostung mit Stephan Lehmann, Gerold Möller, Meiko Röper, Alexandra Suchan (Großer Saal)
- 13.00 Uhr • **Sakrament der geistigen Heilung** – bis 14.15 Uhr (Kuppelsaal)  
 • **Sprechstunde und Sakrament der geistigen Heilung** mit Jane Schermutzki – bis 17 Uhr (Bismarckzimmer)
- 13.30 Uhr • **...und zwischendurch ein paar Lieder...?** — offenes Singen mit Peter Schneider (Kirche)  
 • **Hygieneschulung – Angebot zur Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)** — mit Cornelia Krewedl (Salon Mendelssohn)
- 14.30 Uhr • **Zwischen Angriff und Anerkennung – Joseph Weißenberg und die Presse 1926-1935** — Vortrag von Robin Köhler (Kirche) ☎  
 • **Wer ruft denn da?** — Gesprächskreis mit Paul Schuchardt (Großer Saal)
- 16.30 Uhr • **„... dass es endlich werde Friede auf der ganzen Erde!“** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Claudia Brunner, Johannes Franke und Angela Passinger (Großer Saal)  
 • **Bilder aus dem Kirchenjahr 2018 / 2019** — Ein Rückblick mit Live-Kommentar von Wolfgang Pohl (Kinosaal)  
 • **Kirche, dein Zuhause** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Kerstin Klose, Christine Kulka-Marcks und Veronika Müller (Salon Mendelssohn)  
 • **„Lasset die Kinder zu mir kommen“** — Programm für Kinder unter 6 Jahren mit Katrin Elger und Marcel Heß (Raum 220)
- 18.00 Uhr • **Abendgebet** (Kirche); für Kinder (Salon Mendelssohn)

- 18.15 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 18.45 Uhr (Kuppelsaal)  
 • **Vor 10 Jahren geschehen** — Ein Rückblick mit Bildern aus dem Kirchenjahr 2008 / 2009 mit Live-Kommentar von Wolfgang Pohl (Kinosaal)  
 • **Salsa – zum Aufwärmen** — Workshop mit Petra & Jörg Kathke und Christine Werner – bis 19.00 Uhr (Großer Saal)
- 19.00 Uhr • **Reinkarnation oder ist ein Leben nicht genug?** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Andreas Schräne und Andreas Schwiewagner (Kirche)  
 • **Miteinander** — Workshop mit Nadine Philipp (Salon Mendelssohn)  
 • **Salsa-Musik im Park** — mit Möglichkeit zum Tanzen — Live-Musik bis 21.00 Uhr (Park)
- 20.30 Uhr • **Der Meister** — Dokumentarfilm über Joseph Weißenberg (Kinosaal)
- 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

### Donnerstag, 22. August „Helfertag WF“ Friedensstadt

- 8.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Burkhard Romig (Gemeinderaum) ☎
- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Paul Schuchardt (WF-Kirche) ☎  
 • **anschl. Einteilen der Arbeiten für den Helfertag im Waldfrieden**; Ansprechpartner: Nancy Liebner, Martina Starroske und Frank Tzitschke (WF-Kirche)
- 10.30 Uhr • **Paulus, Luther, Weißenberg – Wo steht die johan-nische Glaubenslehre?** — Vortrag und Gesprächs-kreis von und mit Ulrike Gehde und Joachim Mattke (Gemeinderaum)
- 12.30 Uhr • **Gemeinsames Mittagessen für Teilnehmer am Helfertag** (WF-Park)
- 13.00 Uhr • **Helfertag: Fertigstellen der Arbeiten und Zeit zum Aufräumen** (WF-Park)  
 • Bücherstube – bis 15.00 Uhr (Museum)
- 14.00 Uhr • **Secondhand** – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
 • **Stübchen** – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
 • **Kunstwerkstatt** mit Monika Lehmann und der Inte-grativen Gruppe, bis 18.00 Uhr (Frieda-Müller-Haus)  
 • **Natur-Eck** mit Eileen Konkel, bis 18.00 Uhr (Frieda-Müller-Haus)
- 14.30 Uhr • **Angst und Mut in der Bibel** — Gesprächskreis mit Andrew Smyth und Christine Werner (Gemeinde-raum)

- 15.00 Uhr • **Gemeinsamer Ausklang des Helfertages für alle Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen** (WF-Park)  
• Sakrament der geistigen Heilung – bis 18.00 Uhr (Heilinstitut)
- 16.30 Uhr • **Der Herr schenkt der Gemeinschaft seinen Geist** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Friedhard Werner (Gemeinderaum)  
• **Letzte Hilfe** — Workshop von und mit Monika Alcantara-Klamm – Teil 1 bis 17.45 Uhr (reverti-Abschiedsraum)  
• **Angsthasen und Mutbären in der Bibel** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Andrew Smyth und Christine Werner (Schule-Klassenraum 2)
- 17.30 Uhr • **Mitgliederversammlung Schulverein Friedensstadt e. V.** (nur für Vereinsmitglieder) mit Ulrike Gehde und Andreas Schmetzstorff (Schule-KiGo-Raum)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum ☎, reverti-Abschiedsraum); anschl.:  
• Gelegenheit zum Gespräch mit Mitarbeitern aus dem „Projekt Jitro“ (Vorschlagswesen) (Treffpunkt: Gemeinderaum)  
• Abendgebet für Kinder (Schule-KiGo-Raum)  
• **Feierabend im Biergarten mit „Andi & Friends“** — Musik bis 21 Uhr; Ausschank bis 22 Uhr
- 19.00 Uhr • **Letzte Hilfe** — Workshop von und mit Monika Alcantara-Klamm – Teil 2 bis 20.15 Uhr (reverti-Abschiedsraum)  
• **Kleinkunst im Gotteshaus – Ein Abend mit Tamara, Nathalie und Wladimir** — Lesung und Musik von und mit Olaf Börner und Christoph Gehde (WF-Kirche)
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

### Donnerstag, 22. August,

### St.-Michaels-Heim

- 10.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Karl-Heinz Häder (Kirche) ☎  
• anschl. **Denkt gut voneinander** — Vortrag von Verena Wittke (Kirche)
- 11.00 Uhr • **Von der Lutherstadt Wittenberg zur Friedensstadt Weißenberg** — Vortrag von Volker Hildebrandt (Kirche) ☎  
• **Partnerschaft und Segen** — Gesprächskreis mit Rainer Gerhardt (Großer Saal)
- 13.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 14.15 Uhr (Kuppelsaal)

- 13.15 Uhr • **Origami – die japanische Kunst des Papierfaltens** – eine zweistündige Einführung für ca. 15 Teilnehmer ab 9 Jahren mit Angela Romahn und Esther Retzke zum Thema Blumen (Kuppelsaal)
- 13.30 Uhr • **...und zwischendurch ein paar Lieder...?** — offenes Singen mit Peter Schneider (Kirche)
- 14.30 Uhr • **Bäume, Freunde und Helfer – Der Meister und die Pflanzen** — Vortrag von Elke Werner (Kirche) ☎  
 • **Berufsfelder im Johannischen Sozialwerk** — Vortrag und Gesprächskreis für Jugendliche und interessierte Erwachsene von und mit Nadine Philipp (Großer Saal)
- 16.30 Uhr • **Geben und Nehmen – Kirchenfinanzen aktuell** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Axel Glanck und Matthias Müller (Kinosaal)  
 • **Kirche ist Familie – Familie ist Kirche** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Kerstin Heinrich und Verena Wittke (Großer Saal)  
 • **Flugzeuge im Bauch** — Gesprächskreis für Jugendliche mit Rainer Gerhardt (Jugendraum)  
 • **„Gott zum Gruß“** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Joachim Steffen (Salon Mendelssohn)  
 • **„Lasset die Kinder zu mir kommen“** — Programm für Kinder unter 6 Jahren mit Katrin Elger und Marcel Heß (Raum 220)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Kirche); anschl.:  
 • Gelegenheit zum Gespräch mit Mitarbeitern aus dem „Projekt Jitro“ (Vorschlagswesen) (Treffpunkt: vor der Kirche)  
 • Abendgebet für Kinder (Salon Mendelssohn)  
 • **Musik im Park** – bis 20.00 Uhr
- 18.15 Uhr • **30 Jahre Mauerfall** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Rainer Gerhardt und Detlef Nagel (Großer Saal)
- 20.00 Uhr • **Und ... wie begegnet dir deine geistige Führung?** — Gesprächskreis mit Burkhard Romig und Ariane Schätzle (Salon Mendelssohn)  
 • **Jugendgottesdienst** mit Referaten (für Teilnehmer bis 25 Jahre) ☎ — (Kirche)  
 • anschl. Abendgebet für die Teilnehmer (Kirche)  
 • anschl. Offener Abend im Jugendraum
- 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages



## Freitag, 23. August

## Friedensstadt

- 8.00 Uhr • **Wort zum Tage** (Gemeinderaum) ☎  
• anschl. Einteilen der Arbeiten (Gemeinderaum)
- 9.00 Uhr • **Wort zum Tage** von Angela Sonntag (WF-Kirche) ☎  
• anschl.: **Denkt gut voneinander** — Vortrag von Verena Wittke (WF-Kirche) ☎
- 10.30 Uhr • **Wer ruft denn da?** — Gesprächskreis mit Paul Schuchardt (Gemeinderaum)  
• **Von der Lutherstadt Wittenberg zur Friedensstadt Weißenberg** — Vortrag von Volker Hildebrandt (WF-Kirche) ☎
- 13.00 Uhr • **Friedensstadt: Bestand, Ideen, Konzepte und Vergleiche** – Die Modellbaugruppe stellt aus – bis 17.00 Uhr (Glauer Hof)  
• Sprechstunde und Sakrament der geistigen Heilung mit Predigerin Jane Schermutzki – bis 16.00 Uhr (Heilinstitut)  
• Bücherstube – bis 15.00 Uhr (Museum)
- 14.00 Uhr • Secondhand – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
• Stübchen – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)
- 14.30 Uhr • **„Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“** — Gesprächskreis mit Johannes Franke und Esther Nörenberg (Gemeinderaum)  
• **Und ... wie begegnet dir deine geistige Führung?** — Gesprächskreis mit Burkhard Romig und Ariane Schätzle (reverti-Abschiedsraum)  
• **Johannische Kirche international — Treffen von Kirchenmitgliedern und Glaubensfreunden aus aller Welt** mit Pamela Böttcher, Rainer Gerhardt, Nicola Kalinowsky, Sigrid Lehmann, Andrew Smyth und Projekt Silas (CaféTassé im Frieda-Müller-Haus)
- 15.00 Uhr • **Offenes Wasserwerk** — Führung mit Dankmar Hempel bis 16.00 Uhr (Wasserwerk)
- 16.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 18.00 Uhr (Heilinstitut)
- 16.30 Uhr • **„Niemand kommt zum Vater denn durch mich“** — Gesprächskreis mit Dagmar Kafert und Luise Marek (Gemeinderaum)  
• **Glaube ist wie Sport?!** — Gesprächskreis für Schulkinder mit Christine Werner (Schule-KiGo-Raum)
- 17.00 Uhr • **Führung durch den Streichelzoo** — mit Christel Appelt und Dankmar Hempel, bis 17.00 Uhr (Streichelzoo)

- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum ☎, reverti-Abschiedsraum); anssl.:  
 • Gelegenheit zum Gespräch mit Mitarbeitern aus dem „Projekt Jitro“ (Vorschlagswesen) (Treffpunkt: Gemeinderaum)  
 • Abendgebet für Kinder (Schule-KiGo-Raum)
- 19.00 Uhr • „Vom Preise voll lass unser Herz dir singen“ — Festkonzert der Kirchen- und Gemeindechöre (WF-Kirche)
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

### Freitag, 23. August,

### St.-Michaels-Heim

- 10.00 Uhr • **Abendmahls- und Bekenntnisdienst** (Kirche) ☎  
**Wort zum Tage** von Joachim Steffen (Kinosaal)  
 • anssl. **Die Schule in der Friedensstadt** — Vortrag von Ulrike Gehde (Kinosaal)  
 • Handarbeitsausstellung – geöffnet bis 16.00 Uhr (Nähstube)
- 11.00 Uhr • **Sprechstunde des Oberhauptes** – nur für auswärtige Gemeinden und Vorstände der Berliner Gemeinden (Salon Mendelssohn)  
 • **Sprechstunde der Elternschule** mit Dagmar Kafert (Oberhauptzimmer) — bis 13.00 Uhr  
 • **Angst und Mut in der Bibel** — mit Andrew Smyth und Christine Werner (Großer Saal)
- 13.00 Uhr • Sakrament der geistigen Heilung – bis 14.15 Uhr (Bismarckzimmer)
- 14.30 Uhr • **Gesundheit ist Geist!** — Gesprächskreis mit Katharina Schröder (Kirche)  
 • **Was braucht meine Gemeinde?** — Gesprächskreis mit Jens Elger, Angela Passinger und Tobias Schermutzki (Großer Saal)
- 16.30 Uhr • **Der Herr schenkt der Gemeinschaft seinen Geist** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Friedhard Werner (Großer Saal)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Kirche); anssl.:  
 • Gelegenheit zum Gespräch mit Mitarbeitern aus dem „Projekt Jitro“ (Vorschlagswesen) (Treffpunkt: vor der Kirche)  
 • Abendgebet für Kinder (Salon Mendelssohn)
- 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

**Samstag, 24. August****Friedensstadt**

- 11.00 Uhr • **Geburtstagsgottesdienst für Joseph Weißenberg** (WF-Kirche) ☎
- 12.00 Uhr • Mittagessenausgabe an den Ständen (WF-Park)  
• Handarbeitsausstellung – geöffnet bis 16.00 Uhr (WF-Handarbeitszelt)
- 13.00 Uhr • **Friedensstadt: Bestand, Ideen, Konzepte und Vergleiche** – Die Modellbaugruppe stellt aus – bis 17 Uhr (Glauer Hof)  
• Secondhand – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
• Bücherstube – bis 15.00 Uhr (Museum)
- 14.00 Uhr: • **Der Meister** — Dokumentarfilm über Joseph Weißenberg (reverti-Abschiedsraum)  
• **Musik zur Unterhaltung mit der „St Michael's Big Band“**; – bis 16.00 Uhr (Biergarten)  
• Stübchen – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)  
• Kunstwerkstatt mit Monika Lehmann und der Integrativen Gruppe – geöffnet bis 18.00 Uhr (Frieda-Müller-Haus)
- 15.00 Uhr • **Pelle und der letzte Ninja** — Kinderfest (Treffpunkt: Wiese auf der Südseite des Frieda-Müller-Hauses); gegen 17.30 Uhr: Abendgebet für die Teilnehmer  
• **Die Rückgabe der Friedensstadt** — Dokumentarfilm von Jethro Konkel; (reverti-Abschiedsraum)
- 15.30 Uhr • **Führung durch die Joseph-Weißenberg-Grundschule** — mit Ulrike Gehde und Marc Grunow (Treffpunkt: Haupteingang)
- 16.00 Uhr • **Die Fahnen Michaels** — Dokumentarfilm über die Bedeutung der Banner der Johannischen Kirche; (reverti-Abschiedsraum)
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinder. ☎, reverti-Abschiedsr.)
- 18.15 Uhr • **Bilder aus dem Kirchenjahr 2018 / 2019** — Ein Rückblick mit Live-Kommentar von Wolfgang Pohl (reverti-Abschiedsraum)
- 18.30 Uhr • **Feierabend im Biergarten – mit „Aja Brasil“** — Musik bis 22.00 Uhr, Schließung des Ausschanks: 22.30 Uhr (Biergarten)
- 21.30 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum)
- 22.30 Uhr • Abschluss des Tages

**Samstag, 24. August****St.-Michaels-Heim**

- Keine Veranstaltungen im St.-Michaels-Heim
- 22.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)
- 23.00 Uhr • Abschluss des Tages

**Sonntag, 25. August****Friedensstadt**

- 11.00 Uhr • **Kirchentags-Festgottesdienst** (WF-Kirche) ☎
- 12.00 Uhr • Handarbeitsausstellung – geöffnet bis 16.00 Uhr (WF-Handarbeitszelt)
- Mittagessenausgabe an den Ständen (WF-Park)
- 13.00 Uhr • **Musik zur Unterhaltung** mit der „St Michael's Big Band“ – bis 16.00 Uhr (WF-Park)
- **Friedensstadt: Bestand, Ideen, Konzepte und Vergleiche** – Die Modellbaugruppe stellt aus – bis 16.00 Uhr (Glauer Hof)
- Secondhand – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Chaussee 45)
- 14.00 Uhr • **Gebet des Oberhauptes mit den Schulanfängern** an der Gedenkstätte (Lindenhof)
- Stübchen – bis 17.00 Uhr (Blankenseer Ch. 45)
- 16.00 Uhr • Abendgebet (Kirche) ☎
- anschl. Ende der Veranstaltung
- 17.00 Uhr • Abendgebet (Gemeinderaum) ☎

**Sonntag, 25. August****St.-Michaels-Heim**

- Keine Veranstaltungen im St.-Michaels-Heim
- 18.00 Uhr • Abendgebet (Kirche)

**Montag, 26. August****Friedensstadt**

- 9.00 Uhr • Arbeitseinsatz zum Abbau (WF)

**Montag, 26. August****St.-Michaels-Heim**

- 17.00 Uhr • Arbeitseinsatz zum Abbau (Park)

**Änderungen vorbehalten! Bitte Hinweise beachten!**

[johannischer-kirchentag.de](http://johannischer-kirchentag.de)

\* \* \* \* \*

Verwendete Abkürzungen:

A	Anmeldung erforderlich
FS	Friedensstadt
SMH	St.-Michaels-Heim
FMH	Frieda-Müller-Haus
WF	Waldfrieden
€€	Eintrittskarten erforderlich, ggf. kostenpflichtig
☎	Telefonübertragung wird angeboten

## Gottesdienste

Gottesdienste sind im Kirchentagsgeschehen die Höhepunkte. Sie finden an folgenden Terminen statt:

### **Sonntag, 18.8., 11.00 Uhr**

Eröffnungsgottesdienst mit Kindergottesdienst (SMH, Kirche)

Eröffnungsgottesdienst mit Konfirmation (WF, Kirche)

Kindergottesdienst (FS, Schule-KiGo-Raum)

### **Donnerstag, 22.8., 20.00 Uhr**

Jugendgottesdienst – für Teilnehmer bis 25 Jahre (SMH, Kirche)

### **Freitag, 23.8., 10.00 Uhr**

Abendmahls- und Bekenntnisdienst (SMH, Kirche)

### **Samstag, 24.8., 11.00 Uhr**

Geburtstagsgottesdienst für Joseph Weißenberg (WF, Kirche)

### **Sonntag, 25.8., 11.00 Uhr**

Kirchentags-Festgottesdienst (WF, Kirche)

Der Ablauf der Gottesdienste gestaltet sich folgendermaßen: Eröffnung, gemeinsames Vaterunser, Gesang, Lesung und Predigt, Gesang, Schlussgebet, Segenserteilung. Im Mittelpunkt steht dabei die Predigt, die von berufenen Laienpredigern frei gehalten wird. Johannische Christen glauben, dass Gottes Geist hier durch die Inspiration der Prediger wirkt, so dass die Gedanken ausgesprochen werden, die den Anwesenden Kraft, Trost und Ausrichtung schenken können.

Neben den Inspirationspredigten sind auch Geistfreundenreden unter Leitung des Oberhauptes in der Johannischen Kirche ein wichtiger Teil der Verkündigung. Diese urchristliche Form der Predigt wurde der Kirche von Joseph Weißenberg wieder geschenkt, der sich auf die Aussage Jesu Christi: „In meinem Namen werden sie ... mit neuen Zungen reden“ (Markus 16,17) und auf das Pfingstgeschehen (Apostelgeschichte 2) berief.

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich willkommen. Die Teilnehmer werden gebeten, etwa 15 Minuten vor Beginn ihre Plätze einzunehmen, um allen Zeit zur stillen Besinnung zu ermöglichen.

Nach den Gottesdiensten wird um eine Kollekte gebeten.

## *Seelsorge*

Ein Mensch, der zuhört; Beratung bei Problemen; gemeinsam beten oder sich das Sakrament der geistigen Heilung spenden lassen: Während der Kirchentagswoche werden verschiedene Sprechstunden und Beratungen angeboten.

### ***Sprechstunden und Sakrament der geistigen Heilung***

***Predigerin Jane Schermutzki***

St.-Michaels-Heim, Bismarckzimmer: Mi, 21.8., 13-17 Uhr

### ***Familienberatung und Seelsorge in der Friedensstadt***

***Predigerin Christel Appelt***

Termine spontan und nach telefonischer Vereinbarung:  
(0163) 429 47 46

### ***Lebensschule / Elternschule***

***Predigerin Kerstin Heinrich***

Termine spontan und nach telefonischer Vereinbarung:  
(0176) 234 53 460

***Predigerin Dagmar Kafert***

St.-Michaels-Heim, Oberhauptzimmer: Fr, 23.8., 11-13 Uhr,  
sowie Termine spontan und nach telefonischer Vereinbarung:  
(0179) 904 56 08

In den Sprechstunden der „Lebensschule / Elternschule“ verbinden die Ansprechpartnerinnen ihr therapeutisches und pädagogisches Wissen mit den geistigen Ordnungen und Strömungen sowie den johannischen Glaubensrichtlinien. Die Sprechstunden richten sich an Paare, Familien, Eltern, Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

\* \* \*

Ansprechpartner sind darüber hinaus gern die Prediger und Missionshelfer sowie die Mitarbeiter der Kirchentagsbüros.

# *Sakrament der geistigen Heilung*

„Auf die Kranken werden sie die Hände legen,  
so wird's besser mit ihnen werden.“

Aus dem Missionsbefehl Jesu Christi (Markus 16,15-18)

Das Handauflegen ist ein Sakrament der Johannischen Kirche und wird als Kraftquelle für Körper, Seele und Geist gespendet. Es basiert auf der Lehre Jesu Christi.

Joseph Weißenberg führte das urchristliche Handauflegen wieder ein, wie es im „Missionsbefehl“ der Bibel im Markus-Evangelium (Kapitel 16, Verse 15-18) nachzulesen ist. Er selbst heilte Kranke und beauftragte auch andere Menschen, heute „Missionshelfer“ genannt, Gleiches zu tun. Seither beweist sich die Kraft Gottes auch durch sie.

In der heutigen Zeit werden weiterhin Missionshelfer vom Oberhaupt der Johannischen Kirche in ihr Amt berufen. Mit der Berufung tritt ein Heilgeist an die Seite des Berufenen, der durch das Handauflegen im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes wirksam wird und Erlösung bringt. Durch das Gebet des Missionshelfers beim Handauflegen werden die krank machenden Geister vom göttlichen Strom berührt. Bei jedem Sakrament der geistigen Heilung geschieht Erlösung, auch wenn sichtbare Heilung nicht sofort eintritt. Es geht nicht immer um ein Leichterwerden der Last, sondern vielmehr um ein Stärkerwerden der Kraft.

Das Sakrament der geistigen Heilung wird allen Menschen gespendet, die darum bitten.

Joseph Weißenberg verband dieses Sakrament häufig mit Verordnungen. Die wichtigste lautet: „Betet jeden Abend zwei Vaterunser, eins für euch selbst, das zweite für alle Verwandten, Bekannten und Verstorbenen, und den ersten Psalm.“ Er machte aber deutlich, dass auch jedes andere Gebet mit Gott verbindet, wenn es von Herzen kommt. Er empfahl, dieses Sakrament alle vier Wochen als Kraftquelle zu empfangen.

Die Zusammenarbeit von Medizinern und geistigen Heilern war ein Ziel Joseph Weißenbergs, denn über allem Heilwirken steht letztlich das Wort Gottes: „Ich bin der Herr, dein Arzt“ (2. Mose 15,26).

Das Sakrament der geistigen Heilung wird während der Johannischen Kirchentagswoche fast täglich gespendet; Ort und Termine sind in der Programmübersicht veröffentlicht.

# Kurzdarstellungen

*Der Gedankenaustausch und die Auseinandersetzung mit Themen des Glaubens stehen im Mittelpunkt der Vorträge und Gesprächskreise des Kirchentages. Die nachfolgend veröffentlichten Kurzdarstellungen wollen helfen, vorab eine Auswahl zu treffen.*

## Vorträge

**Elke Werner**

### **Bäume, Freunde und Helfer – Der Meister und die Pflanzen**

Mächtige Bäume, blühende Sträucher und Blumen mit ihren vielfältigen Formen, Farben und Düften erfreuen unsere Augen und Seelen. Pflanzen geben uns Nahrung. Aber welchen Platz haben die Pflanzen im göttlich-geistigen Erlösungsgeschehen hier auf dieser Erde? Der Vortrag will dieser Frage anhand von praktischen Beispielen und dem Aufzeigen der geistigen Hintergründe nachgehen.

(FS, Mo., 19.8., 10.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 14.30 Uhr)

**Verena Wittke**

### **Denkt gut voneinander**

„Gedanken sind Gewalten, sind Gestalten“, lehrt uns Joseph Weißenberg. Sicher hat jeder von uns schon einmal erlebt, wie hilfreich gute Gedanken sein können oder wie belastend und sogar krankmachend negative Gedanken wirken können. Gleichwohl fällt es uns oft noch schwer, dieses Wissen um die Kraft der Gedanken in unsere alltägliche Lebenspraxis umzusetzen. Weshalb halten wir unsere Gedanken so oft nicht im Zaum? Wie kann es gelingen, vom anderen nur das Beste zu denken, statt immer das Schlechteste anzunehmen? Können wir mit unseren guten Gedanken diese Welt zum Besseren verändern?

(SMH, Do., 22.8., 10 Uhr; WF, Fr., 23.8., 9.00 Uhr)

**Ulrike Gehde**

### **Die Schule in der Friedensstadt**

Ob Teilnehmer von Kirchentagsveranstaltungen, Kinder im Musikunterricht, Bewegungswillige beim Training, Mitglieder der Integrativen Gruppe, Religionslehrer, Jugendleiter und Jugendliche sowie viele Kinder nutzen seit Jahren das Schulgebäude in der Friedensstadt, das langsam, aber stetig baulich wiederhergestellt und erneuert wird. Zu verdanken ist dies den Mitgliedern des Schulvereins Friedensstadt e.V., der sich dem Wiederaufbau der Schule Joseph Weißenbergs und der Wiederaufnahme des Schulbetriebs darin widmet. – Der Vortrag informiert über die zugrundeliegende Konzeption und Zielsetzung.

(WF, Mo., 19.8., 9.00 Uhr; SMH, Fr., 23.8., 10.00 Uhr)



**Dirk-Thomas Schermutzki, Tobias Schermutzki**

## **Elia**

Vor dem historischen Hintergrund des in Nord- und Südreich aufgeteilten Israel wirkte der Prophet Elia. Neben den Ereignissen, die im 1. Buch der Könige beschrieben werden, geht der Vortrag auch auf andere Schilderungen seines Wirkens ein: Wie sieht die Johannische Kirche den Propheten? Was sagt das Judentum, der Koran oder die Bahai-Religion über ihn? Wie wird er im Neuen Testament behandelt, und was haben die Jünger Jakobus und Johannes mit ihm zu tun? Wie sah der „Beruf“ eines Propheten damals aus und was ist eine Prophetenschule? – Diese und andere Fragen werden in dem Vortrag behandelt, der die historische Figur des Elia anschaulich und unterhaltsam näher bringen will.

(SMH, Di., 20.8., 19.00 Uhr; FS, Mi., 21.8., 19.00 Uhr)

**Johannes Molch**

## **Gottkind – ein starker Typ**

Alle Menschen sind es: Gotteskinder. Und alle sind stark. Von unserem Schöpfer ist es vorgesehen, dass dies in der Welt auch deutlich spürbar ist. Die lichtvollen Himmelskräfte sollen durch Menschen lebendig wirken zum Segen und zur Heilung für alles Sein. Dabei sind wir uns untereinander als Helfer gesetzt, damit Gottes Ordnung und seine Wahrheit auf diesem Stern für alle erlebbar und lebbar werden. Wir sind auf dem Weg. „Der Sohn“ geht voran. Glauben wir als seine Geschwister an ihn und seine Gotteskraft, werden wir auch die Kraftquelle in uns erschließen und in seinem Sinn nutzen lernen.

(SMH, Mo., 19.8., 10.00 Uhr; WF, Mi., 21.8., 9.00 Uhr)

**Johannes Marek**

## **Joseph Weißenberg und die Tiere**

Unser Meister Joseph Weißenberg hat unzähligen Menschen geholfen und sie geheilt, Geister erlöst und zu Licht geführt und an ihnen die Wunder Gottes, wie sie von Christus bekannt waren, vollbracht. Er hat seine große Liebe aber auch den Tieren geschenkt, mit denen er in Berührung kam. Dass auch Tiere die geistige Umwelt wahrnehmen und auf die Gegenwart des Meisters besonders reagierten, sollen einige Erlebnisberichte in diesem Vortrag zeigen. (SMH, Mo., 19.8., 11.00 Uhr; WF, Mi., 21.8., 10.30 Uhr)

**Volker Hildebrandt**

## **Von der Lutherstadt Wittenberg zur Friedensstadt Weißenberg**

Der Titel des Vortrags entspricht dem Lebensweg eines Bruders der Johannischen Kirche, der einst in der Wittenberger Gartenstadt Piesteritz als Gärtner ausgebildet wurde und später sein Berufsleben dem Park des St.-Michaels-Heims widmete. Als Rentner zog er schließlich vom Grunewald in die Friedensstadt.

Dennoch soll es in dem Vortrag nicht um eine Person gehen, sondern ein größerer geschichtlicher Bogen gespannt werden. Die vor hundert Jahren fertiggestellte Werksiedlung Piesteritz weist Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu dem von Joseph Weißenberg geplanten Kurort in den Glauer Bergen auf. In einem Lichtbildervortrag sollen markante Punkte aufgezeigt werden.

(SMH, Do., 22.8., 11.00 Uhr; WF, Fr., 23.8., 10.30 Uhr)

### **Claudia Brunner, Hans-Henning Sander, Angela Sonntag** **„Was ich habe, gebe ich dir“**

Jeder von uns hat seine persönlichen Fähigkeiten mitbekommen. Unser größtes Gut aber ist unser Glauben-dürfen. Aus unserem Glauben, unserem Vertrauen zu Gott schöpfen wir Kraft, Zuversicht und unsere Liebe zu den Menschen. Wir werden immer wieder aufgefordert, tätige Werkzeuge zu werden. Das bedeutet, das weiterzugeben, was wir haben. Mit diesen Möglichkeiten setzt sich der Vortrag, der aus der Arbeit des Arbeitskreises 1 „Krankheit ist Geist“ entstanden ist, auseinander.

(WF, Di., 20.8., 9.00 Uhr; SMH, Mi., 21.8., 10.00 Uhr)

### **Robin Köhler**

### **Zwischen Angriff und Anerkennung – Joseph Weißenberg und die Presse 1926-1935**

In den Zeiten Joseph Weißenbergs größter Bekanntheit (1926-1935) waren er und sein Wirken ein beliebtes Ziel für polemische Angriffe der Boulevardpresse. Gleichzeitig verteidigten ihn Kirchenzeitungen wie „Der Weiße Berg“ und gingen zum Gegenangriff über. Dieser Vortrag stellt die Ergebnisse einer kommunikationswissenschaftlichen Masterarbeit vor, soll einen ersten Überblick über die verschiedenen Perspektiven der damaligen Berichterstattung schaffen und diese in den historischen Kontext der Weimarer Republik und des Nazi-Regimes setzen.

(WF, Mo., 19.8., 14.30 Uhr; SMH, Mi., 21.8., 14.30 Uhr)

## **Vorträge mit Gesprächskreis**

### **Rainer Gerhardt, Detlef Nagel**

### **30 Jahre Mauerfall**

Am 9. November 1989 ist die Berliner Mauer gefallen. Für diejenigen, die das bewusst miterlebt haben, erscheint es unglaublich, dass seitdem schon 30 Jahre vergangen sind. Für die, die noch zu klein oder noch gar nicht geboren waren, ist unvorstellbar, was die Trennung durch Mauer und Stacheldraht für die Deutschen bedeutet hat. Mit Vortrag und Gespräch blicken wir (kirchen-)geschichtlich zurück und natürlich auch nach vorn.

(FS, Mi., 21.8., 14.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 18.15 Uhr)

**Olaf Börner**

## **Auf den Spuren des Meisters in seiner Stadt**

Die Friedensstadt, die Stadt Joseph Weißenbergs, ist voller Geschichte und Geschichten. Einige basieren auf Erlebnisberichten, die jeweils an historischer Stätte vorgelesen werden; Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden, Treffpunkt am Glauer Hof.

(FS, Di., 20.8., 14.30 Uhr)

**Andreas Schwiewagner**

## **Das Leben und Wirken Jesu Christi aus johannischer Sicht**

Christus ist Gottes Sohn, das ist schon klar. Aber sind nicht alle Seelen ebenfalls Kinder Gottes? Schließlich sprechen wir Gott im Gebet mit „Vater“ an. Was ist Jesu besondere Stellung als Gottheit, und was sagen die Bibel und das Dritte Testament hierzu? Joseph Weißenberg ist für uns Johannes-Christen der von Christus verheißene Tröster und Geist der Wahrheit, der Christi Lehre verklärt. Wie ist Christi Leben und Wirken dann aus der johannischen Perspektive zu deuten, und wie kann es sein, dass er uns durch seinen Opfertod von Schuld und Verdammnis erlöst hat? – In einem etwa halbstündigen Vortrag sollen diese Fragen erörtert werden. Sofern Interesse besteht, ist anschließend Zeit genug für ein Gespräch.

(SMH, Mo., 19.8., 16.30 Uhr; FS, Di., 20.8., 16.30 Uhr)

**Claudia Brunner, Johannes Franke, Angela Passinger**

## **„... dass es endlich werde Friede auf der ganzen Erde!“**

25 Jahre nach der Schlüsselübergabe für die Friedensstadt möchten uns ein willkommener Anlass sein, uns über den Frieden, der namensgebend ist für die von Joseph Weißenberg erbaute Stadt, auszutauschen. Hierbei möchten wir gemeinsam mit euch die Bedeutung des Friedens für seine Stadt, für jeden Menschen und für die ganze Welt beleuchten.

(FS, Di., 20.8., 16.30 Uhr; SMH, Mi., 21.8., 16.30 Uhr)

**Friedhard Werner**

## **Der Herr schenkt der Gemeinschaft seinen Geist**

Von Gott sind wir auf die Erde gesandt. Er kennt jeden Menschen, er schenkt uns allen Leben und hat uns in unterschiedliche Gemeinschaften gestellt, in Familien, in Länder, auch in Kirchen und Gemeinden. Ihm ist aber nicht nur wichtig, was jeder einzelne Mensch aus sich selbst macht, sondern noch mehr, in welchem Geist wir gemeinsam etwas machen. Warum ist das Gemeinsame so wichtig? Wie wichtig ist uns die kirchliche Gemeinschaft, sind wir ein Teil der Gemeinschaft? Welche Gedanken, Erlebnisse und Erfahrungen bewegen uns dazu?

(SMH, Mi., 21.8., 11.00 Uhr; FS, Do., 22.8., 16.30 Uhr)

**Andreas Schmetzstorff**

## **„Der ist wie ein Baum“**

Warum gibt es in unserer Zeit scheinbar so wenig charismatische Persönlichkeiten? Was bedeutet uns eine natürliche Heil- und Lebensweise? Was können wir vom 1. Psalm lernen? Wie werde ich ein brauchbares „Salz der Erde“? Was hat das alles mit mir und meiner Entwicklung zu tun? Diese und andere Fragen haben mich dazu bewogen, dem anstehenden Vortrag und Gesprächskreis das Thema „Der ist wie ein Baum“ zu geben. Gemeinsam wollen wir versuchen, nach einer Einleitung diesen Fragen nachzuspüren.

(FS, Mo., 19.8., 16.30 Uhr; SMH, Fr., 23.8., 16.30 Uhr)

**Rainer Gerhardt**

## **Die Johannische Kirche lädt ein zum Kirchentag**

„In der Woche um den Geburtstag ihres Kirchengründers Joseph Weißenberg (24.8.1855-6.3.1941) begehen johannische Christen ihren Kirchentag.“ Warum ist das so, und was wird warum begangen? Nach einem Kurzvortrag können Fragen gemeinsam beantwortet werden.

(SMH, So., 18.8., 13.00 Uhr)

**Die Johannische Kirche und ihr Sozialwerk**

## **Die Vorstände berichten aus der aktuellen Arbeit**

Die Arbeit der Johannischen Kirche, ihres Sozialwerks und der damit verbundenen Einrichtungen ist vielfältig. Vorhandenes – wie das St.-Michaels-Heim, der Waldfrieden und Gut Schönhof, die Gemeindehäuser und sozialen Einrichtungen – sind zu erhalten. Zudem bleibt der Weiterbau an der Friedensstadt auch 25 Jahre nach ihrer Rückgabe eine große Gemeinschaftsaufgabe. Dabei gilt es, das eigene Handeln immer wieder an den Zielen und dem Vorbild Joseph Weißenbergs auszurichten. – Die Vorstände von Kirche und Sozialwerk berichten aus ihrer Arbeit. Anschließend sind alle zum Gedankenaustausch eingeladen.

(FS, Mo., 19.8., 10.30 Uhr; SMH, Mo., 19.8., 14.30 Uhr)

**Christoph Glistau, Matthias Müller, Stefan Tzschentke**

## **Friedensstadt: Aktuelles aus Patenschaft und praktischer Arbeit**

Was ist im vergangenen Jahr mit euren Patenschafts-Spenden passiert? Wieviel durften wir für den Aufbau der Friedensstadt durch euer Vertrauen investieren? Aus der Erfahrung des letzten Gesprächskreises in der KiTaWo möchten wir euch gerne regelmäßig zeitnah informieren. Werde Patin, werde Pate! Wir freuen uns über Interessenten, die noch überlegen, ob sie Patin oder Pate der Friedensstadt werden möchte. Dieses Thema wollen wir mit den praktisch getätigten Arbeiten verbinden. In der Friedensstadt werden wir wieder eine kleine Rundfahrt zu den Baustellen anbieten und im St.-Michaels-Heim viele Bilder zeigen.

(SMH, Di., 20.8., 14.30 Uhr; FS, Mi., 21.8., 10.30 Uhr)

**Axel Glanck, Matthias Müller**

## **Geben und Nehmen – Kirchenfinanzen aktuell**

Nach einem Überblick über die Spenden, Einnahmen und Ausgaben der letzten Jahre, Informationen zum Kirchenbeitrag gibt es natürlich viel Zeit für Fragen und Anregungen.

(FS, Mi., 21.8., 14.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 16.30 Uhr)

**Johannische Arbeits- und Forschungsgemeinschaft  
Gut Schönhof e.V.**

## **Gut Schönhof: aktuelle Informationen**

Die Vorstände von Gut Schönhof berichten über den Sach- und Arbeitsstand in den einzelnen Bereichen des Hofes – Natürlich Lernen, Landwirtschaft und Landgasthof – und geben einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

(FS, Di., 20.8., 10.30 Uhr; SMH, Di., 20.8., 16.30 Uhr)

**Dirk-Thomas Schermutzki, Andreas Schmetzstorff (FS)**

**Kerstin Heinrich, Verena Wittke (SMH)**

## **Kirche ist Familie – Familie ist Kirche**

Hier das Engagement in der Kirche, da Aufgaben in der Familie? Oft genug versuchen wir aus unterschiedlichsten Gründen, diese beiden wichtigen Lebensbereiche voneinander zu trennen. Doch ist nicht jede Familie Teil des Kirchenlebens, findet nicht ein zentraler Teil unseres Glaubenslebens in der Familie statt? Wie können wir als Eltern oder andere Erziehungsverantwortliche unseren Kindern die Freude am Glauben und an der Gemeinschaft nahebringen und fröhliches Vorbild sein? Was braucht es, damit Kinder und Eltern die Kirche als ihr Zuhause empfinden? Dieser Gesprächskreis richtet sich vor allem an Eltern und andere Erziehungsverantwortliche und bietet Raum, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und gemeinsam Antworten und Lösungsansätze zu erarbeiten.

(FS, Mi., 21.8., 16.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 16.30 Uhr)

**Ulrike Gehde, Joachim Mattke**

## **Paulus, Luther, Weißenberg – Wo steht die johannische Glaubenslehre?**

In dieser Stunde wollen wir uns beispielhaft mit dem Menschenbild dieser drei großen Geister befassen und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede herausarbeiten. Beginnen wollen wir mit einem Einführungsvortrag, um dann gemeinsam – zum Beispiel anhand der Paulus-Briefe, Luthers Brief von der Freiheit eines Christenmenschen sowie dem Lehrbrief und Lehrgedicht Joseph Weißenbergs – Entwicklungen und Standpunkte der drei zu vergleichen. Wer sich anhand dieser Dokumente vorbereiten möchte, wird sicherlich umso mehr von der gemeinsamen Stunde profitieren. (SMH, So., 18.8., 14.00 Uhr; FS, Do., 22.8., 10.30 Uhr)

**Andreas Schräne, Andreas Schwiewagner**

## **Reinkarnation oder ist ein Leben nicht genug?**

Die Lehre von der Reinkarnation gehört zum ältesten Glaubensgut der Menschheit und hat seit jeher schon unzählige Gemüter bewegt. Auch in der heutigen Zeit findet die Lehre der Wiedergeburt sowohl Anhänger als auch Gegner, letztere insbesondere auch in christlichen Konfessionen. Ist es überhaupt wichtig, an eine Wiedergeburt zu glauben? Welche Aussagen zur Reinkarnation können wir hierzu in der Bibel finden? Welche Antworten finden wir in unserer johannischen Lehre? Und welche Hinweise auf Wiedergeburt können wir in Erlebnisberichten von Menschen finden? Diese und weitere Fragen sollen gemeinsam besprochen werden.

(SMH, Mi., 21.8., 19.00 Uhr; FS, Do., 22.8., 19.00 Uhr)

**Johannes Franke, Matteo Neise**

## **TGO sucht Helfer und Co.**

Die Johannische Jugend berichtet über das Geschehene der letzten Zeit, die aktuelle Situation und die Zukunftsplanung.

(FS, Mo., 19.8., 19.00 Uhr)

# *Gesprächskreise*

**Andrew Smyth, Christine Werner**

## **Angst und Mut in der Bibel**

In der Bibel wimmelt es von ängstlichen aber auch von mutigen Menschen. Wie gehen die einzelnen Menschen mit ihrer Angst um, und welche Lösungen treffen sie? Was führt zum Mut, bzw. wie wird der Mut gestärkt bei einzelnen Personen in den biblischen Geschichten? Hier wollen wir mal genauer hinschauen. Stehen sogenannte Anleitungen gegen Angst und für mehr Mut in der Bibel, die wir locker übernehmen können in unser Leben bzw. in unseren Alltag? In wie weit trauen wir dem Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Manchmal traut Gott seinen Menschen ganz schön was zu!

(FS, Do., 22.8., 14.30 Uhr; SMH, Fr., 23.8., 11.00 Uhr)

**Luise Marek**

## **Bibelkunde: Die Propheten Nahum, Habakuk und Zephania**

Nach einer kurzen Einführung in die Zeit und das Wirken der Propheten werden wir gemeinsam ausgewählte Textpassagen lesen und Fragen nach der Bedeutung für uns heute nachgehen. Bitte, wenn möglich, eine Bibel mitbringen!

(SMH, Mo., 19.8., 14.30 Uhr; FS, Di., 20.8., 10.30 Uhr)

**Johannes Franke, Esther Nörenberg**

## **„Die Freude am Herrn ist unsere Stärke!“**

Was ist die Freude am Herrn? Durch Wort und gemeinsamen Gesang wollen wir versuchen, uns allen unsere Stärke ein wenig erlebbar zu machen. (SMH, Di., 20.8., 11.00 Uhr; FS, Fr., 23.8., 14.30 Uhr)

**Katharina Schröder**

## **Gesundheit ist Geist!**

Was bedeuten Gesundheit, Körper, Seele, Geist, Vernunft, Verstand, geistiges Wissen und Gewissen? Wie können wir heiler und gesünder werden? Was und wer blockiert uns und warum? Was können wir selbst dazu beitragen? Im gemeinsamen Gespräch sollen Wege in die Gesundheit und in die Fülle des Lebens erkundet und aufgezeigt werden. Wir wollen nicht immer den Mangel verwalten, sondern die Augen öffnen für die große heilende und gesundmachende Kraft und Liebe. Es ist nie zu spät. Gern können schon vorab persönliche Beiträge per E-Mail zugeschickt werden an [kschroeder-glau@t-online.de](mailto:kschroeder-glau@t-online.de).

(FS, Di., 20.8., 14.30 Uhr; SMH, Fr., 23.8., 14.30 Uhr)

**Dagmar Kafert, Luise Marek**

## **„Niemand kommt zum Vater denn durch mich“**

Der Christusweg, von welchem häufig die Rede ist, ist Thema unseres Gesprächskreises. Was bedeutet er für uns, für die Kirche, die Gemeinschaft? Wie gehen wir diesen Weg und was macht ihn so besonders? (SMH, Mo., 19.8., 11.00 Uhr; FS, Fr., 23.8., 16.30 Uhr)

**Esther Nörenberg, Burkhard Romig**

## **Ordnung statt Chaos**

Dieser Gesprächskreis will Anregung und praktische Hilfestellung geben, unser Bewusstsein auf die Endlichkeit unseres Erlebens zu lenken. „Ein ungeordneter Mensch hinterlässt auch einen ungeordneten Arbeitsplatz!“ – sagten die Geistfreunde. Dieses Zitat betrifft nicht nur unser irdisches Dasein in Ausbildung, Berufsleben, Haushalt und Familie, sondern für einen gläubigen Weißenberger auch die Zukunft seines ewigen Lebens. Über Begriffe und Inhalte wie Vollmacht, Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge oder Testament spricht man nicht gern oder verdrängt diese Themen – vor allen Dingen in jungen Jahren. Wir wollen unsere Erfahrungen dazu austauschen, wie befreiend und erleichternd es sein kann, wenn wir uns nicht erst mit grauem Haar im Heimgang üben.

(FS, Mo., 19.8., 14.30 Uhr; SMH, Di., 20.8., 16.30 Uhr)

**Rainer Gerhardt**

## **Partnerschaft und Segen**

„An Gottes Segen ist alles gelegen“, weiß der Volksmund zu berichten. Wie stehen wir persönlich zum Thema „Partnerschaft und Segen“, und was sagt die Johannische Kirche dazu?

(FS, Mo., 19.8., 16.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 11.00 Uhr)

**Burkhard Romig, Ariane Schätzle**

## **Und ... wie begegnet dir deine geistige Führung?**

Wir wissen, dass wir immer von unseren geistigen Freunden umgeben sind. Unser Schutzengel und Kontrollgeist ist immer bei uns. Aber nehmen wir sie überhaupt wahr? In diesem Gesprächskreis wollen wir unsere Erfahrungen austauschen, wollen berichten, wie sich in unserem Leben unsere geistigen Freunde bemerkbar machen, um zu einer besseren Wahrnehmung, ja auch Verständnis über ihr Wirken zu kommen. Wie wundervoll sind die Momente, wenn wir diese Freunde und ihre Hilfe deutlich spüren.

(SMH, Do., 22.8., 20.00 Uhr; FS, Fr., 23.8., 14.30 Uhr)

**Julia Schäfer, Elias Dannenberg, Stefan Tzschentke**

## **Wandel für das Klima**

Seit vielen Jahren bereits warnen Wissenschaftler vor den Folgen unseres Umgangs mit der Natur und den Ressourcen auf die Gesundheit unserer Erde. Nun werden die Auswirkungen des menschlichen Handelns immer deutlicher sichtbar. So deutlich, dass Millionen Jugendliche auf der ganzen Welt streiken. Diese Sorge und die sich daraus ergebende Verantwortung trifft unsere Gesellschaft als Ganzes, d.h. uns alle. Deshalb wollen wir mit diesem Thema eine Plattform schaffen, um uns darüber auszutauschen. Nach einer informativen Klimawandel-Einführung, wollen wir uns verschiedene Fragen stellen, die uns persönlich, als Kirchengemeinschaft und als Menschen auf der Erde beschäftigen.

(SMH, Mo., 19.8., 19.00 Uhr; FS, Mi., 21.8., 16.30 Uhr)

**Olaf Börner, Jens Elger, Angela Passinger**

## **Was braucht meine Gemeinde?**

Eine jede Gemeinde ist eine Mischung von unterschiedlichsten Menschen und deren Interessen, Erwartungen und Wünschen. Kann eine Gemeinde diesen vielfältigen Erwartungen gerecht werden, und ist dies überhaupt eine Aufgabe der Gemeinde? Es geht natürlich nicht darum, für jeden die ultimative Bespaßung zu arrangieren, aber was tun, wenn einige Gemeindemitglieder immer seltener kommen? Über eben jene Vielfältigkeit unter uns geht es im Gespräch. Vielleicht können wir alle ein wenig sensibilisiert werden für die Ideen und Sehnsüchte der Geschwister um uns herum.

(FS, Di., 20.8., 19.00 Uhr; SMH, Fr., 23.8., 14.30 Uhr)

**Paul Schuchardt**

## **Wer ruft denn da?**

In unserem Leben rufen viele, täglich, laut, Aufmerksamkeit fordernd, antreibend, verlockend. Ruft Gott eigentlich auch noch? Ist er noch zu hören? Was will er eigentlich? Meint er mich, oder ruft er andere? Braucht er mich überhaupt – und wozu denn? Mir sagen doch schon so viele, was ich tun soll, wie ich sein soll, wie ich glauben soll ... Was tun?

(SMH, Mi., 21.8., 14.30 Uhr; FS, Fr., 23.8., 10.30 Uhr)



# Ausstellung

## Modellbaugruppe Friedensstadt

### Friedensstadt: Bestand, Ideen, Konzepte und Vergleiche

Unter dem Titel „*Blick über die Baggerschaukel*“ werden anlässlich der Rückgabe der Friedensstadt vor 25 Jahren 90 Fotografien von Gerhard Marcks († 2004) aus den 1990er Jahren ausgestellt. Die Fotoausstellung lässt Erinnerungen lebendig werden, mit welchem freudigen Einsatz Geschwister aus allen Gemeinden sich der Aufgabe der Erhaltung der Friedensstadt Weißenberg widmeten.

„Zwischen Baum und Borke...“ ist Titel einer Ausstellung, die das Berliner Freilandlabor Britz e.V. der Johannischen Kirche als Leihgabe zur Verfügung gestellt hat. Auf farbigen Tafeln werden Informationen über Bäume, die biologischen Prozesse zwischen Baum und Borke und das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen mit ihnen gezeigt.

Die „*Essbare Stadt*“ ist ein Projekt der Stadt Andernach am Rhein, die seit 2010 ihre öffentlichen Grünanlagen als Nutzgärten der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Das Konzept zur Selbstversorgung der Bürger wurde gut angenommen und findet inzwischen immer weitere Verbreitung. In einem kurzen Filmbericht wird über das Projekt informiert.

„*Piesteritz – Die Gartenstadt der Lutherstadt Wittenberg*“ wird in zwei Dokumentarfilmen vorgestellt. Die zwischen 1916 und 1919 errichtete Werkssiedlung Piesteritz wurde von 1994 bis 2000 auf Basis des historischen Bebauungsplanes komplett saniert. Inzwischen hat jedoch die denkmalgeschützte Siedlung mehrfach den Eigentümer gewechselt. Zur Gewinnmaximierung wurden die Siedlungsmitarbeiter entlassen, die Mieten erhöht und die Unterhaltsmaßnahmen eingestellt. Damit verliert die Gartenstadt zu ihrem hundertsten Jubiläum mehr als nur ihr Gesicht.

Wie es baulich mit der Friedensstadt weitergehen könnte, zeigen neue Studien der Modellbaugruppe im Glauer Hof.

(FS, So., 18.8., 13-17 Uhr; Fr., 23.8., 13-17 Uhr;  
Sa., 24.8., 13-17 Uhr; So., 25.8., 13-16 Uhr)

## Jugendkreise

**Nadine Philipp**

### Berufsfelder im Johannischen Sozialwerk

Du weißt noch nicht genau, welche Tätigkeit dir liegt und was du beruflich gerne machen willst? Du bist gerade in einer Neuorientierungsphase und möchtest mit deinen Talenten und Fähigkeiten dem Nächsten ein Helfer sein und damit auch noch deinen Lebensunterhalt verdienen? Dann freue ich mich auf deine Fragen und gebe gerne Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder im Johannischen Sozialwerk e.V.

(FS, Di., 20.8., 14.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 14.30 Uhr)

**Rainer Gerhardt**

### „Flugzeuge im Bauch“ – Was kümmert es Gott, wen ich liebe?

Darf ich lieben, wen ich will? Schreibt mir meine Religion meine Partnerwahl vor? Geht es den Staat – oder meinen Nachbarn – etwas an, mit wem ich zusammenlebe? Was kümmert es Gott, wen ich liebe? Bin ich mit meinem Lieblingsmenschen in der Johannischen Kirche willkommen? Beim Thema Partnerschaft gibt es gerade in Bezug auf Glaube und Religion viele Fragen. Gemeinsam wollen wir Antworten suchen.

(FS, Di., 20.8., 16.30 Uhr; SMH, Do., 22.8., 16.30 Uhr)

**Betty Noack, Tobias Schermutzki**

### „Hier stehe ich, ich kann nicht anders...“

„Bleibt beieinander, erkennt euch von neuem. Euer ‚Ja‘ sei ein ‚Ja‘, euer ‚Nein‘ sei ein ‚Nein‘. Und möchte es werden, dass ihr frei werdet von den Ängsten voreinander, dass ihr nicht immer schaut, was der andere von euch spricht oder denkt, sondern dass ihr nur eins im Sinn behaltet: Was würde Joseph Weißenberg, was würde Jesus Christus sagen in diesem oder jenem Fall?“ So hieß es in der Geistfreundrede des diesjährigen Pfingstgottesdienstes. –

Wie würde eine Welt aussehen, in der wir uns klar positionieren?

(SMH, Mo., 19.8., 16.30 Uhr; FS, Mi., 21.8., 14.30 Uhr)

## Angebote von oder für Jugendliche

Jugendliche sind begeisterungsfähig – das zeigen sie besonders in der Kirchentagswoche. Verschiedene Aktionen und Programmpunkte machen klar: Wir sind nicht nur dabei, wir machen mit, bringen uns ein. Nachfolgend ein Überblick:

### Samstag, 17.8.

15.30 Uhr **Gesamtjugendtagung** mit allen wichtigen Infos zur Kirchentagswoche, z. B. Dienste, Programmpunkte, Kinderfest und drum herum (SMH/Großer Saal)

## Sonntag, 18.8.

14.45 Uhr: **Konfirmandenbegrüßung und Serviceleistung für alle vor 1990-Geborenen** — Die Johannische Jugend begrüßt ihre neuen Jugendlichen (WF/Kirche)

## Montag, 19.8.

16.30 Uhr: „**Hier stehe ich, ich kann nicht anders ...**“ — Gesprächskreis für Jugendliche mit Betty Noack und Tobias Schermutzki (SMH/Jugendraum)

19.00 Uhr: **TGO sucht Helfer & Co.** — Vortrag und Gesprächskreis von und mit Johannes Franke und Matteo Neise (FS/Gemeinderaum)

19.00 Uhr: **Wandel für das Klima** — Gesprächskreis mit Elias Dannenberg, Julia Schäfer und Stefan Tzschentke (SMH/Salon Mendelssohn)

## Dienstag, 20.8.

14.30 Uhr: **Berufsfelder im Johannischen Sozialwerk** — Gesprächskreis für Jugendliche und interessierte Erwachsene mit Nadine Philipp (FS/reverti-Abschiedsraum)

16.30 Uhr: „**Flugzeuge im Bauch**“ – **Was kümmert es Gott, wen ich liebe?** — Gesprächskreis für Jugendliche mit Rainer Gerhardt (FS/Jugendraum)

## Mittwoch, 21.8.

14.30 Uhr: „**Hier stehe ich, ich kann nicht anders ...**“ — Gesprächskreis für Jugendliche mit Betty Noack und Tobias Schermutzki (FS/Jugendraum)

16.30 Uhr: **Wandel für das Klima** — Gesprächskreis mit Elias Dannenberg, Julia Schäfer und Stefan Tzschentke (FS/reverti-Abschiedsraum)

20.30 Uhr: **Jugendparty 2019** — bis 1.30 Uhr (FS/Jugendraum)

## Donnerstag, 23.8.

16.30 Uhr: „**Flugzeuge im Bauch**“ – **Was kümmert es Gott, wen ich liebe?** — Gesprächskreis für Jugendliche mit Rainer Gerhardt (SMH/Jugendraum)

20.00 Uhr: **Jugendgottesdienst** mit Referaten (SMH/Kirche)  
anschl. **Abendgebet** (SMH/Kirche)

anschl. **Offener Abend im Jugendraum** (SMH/Jugendraum)

## Samstag, 24.8.

15.00 Uhr: **Pelle und der letzte Ninja** — Kinderfest in der Friedensstadt (Treffpunkt: FS/Wiese vor dem Frieda-Müller-Haus)

Öffnungszeiten der Jugendräume siehe: [www.jjbfgf.de/kitawo](http://www.jjbfgf.de/kitawo).

# Gesprächskreise für Kinder

**Andrew Smyth, Christine Werner**

## Angsthasen und Mutbären in der Bibel

In der Bibel wimmelt es von Angsthasen aber auch von Mutbären. Wer sind sie? Sind die Ängste berechtigt? Was gehört alles dazu, mutig zu sein? In welchen Situationen haben wir Angst, aber auch, wann war ich mutig?

(SMH, Di., 20.8., 16.30 Uhr; FS, Do., 22.8., 16.30 Uhr)

**Karl-Heinz Häder**

## Geschichten aus der Zeit des Meisters

Unser lieber Meister hat vor 99 Jahren angefangen, die Friedensstadt zu bauen, und schon vorher hat er in Berlin begonnen, anderen Menschen zu helfen. Aus dieser Zeit gibt es viele Geschichten, einige von ihnen werden wir miteinander hören.

(FS, Di, 20.8., 16.30 Uhr)

**Joachim Steffen**

## „Gott zum Gruß“

„Guten Tag“, „Hallo“, „Servus“, „Moin“, „Grüezi“, „Tachchen“, „Hi“ – wir kennen viele Formen, um uns im Alltag zu begrüßen. In unserer Johannischen Kirche sagen wir „Gott zum Gruß“, wenn wir uns begegnen. Warum ist das so? Warum machen wir das, oder warum machen wir das nicht? Und von wem haben wir diesen Gruß empfangen?

(FS, Mi, 21.8., 16.30 Uhr; SMH, Do, 22.8., 16.30 Uhr)

**Christine Werner**

## Glaube ist wie Sport?!

Wenn das stimmt, dann kommt es sehr stark auf das Training an, wie fit ich im Glauben bin. Was sind denn meine Glaubensmuskeln? Wie kann ich sie trainieren? Welche Glaubens-Sportgeräte gibt es? Lasst uns gemeinsam mal einen kleinen „Trainingsplan“ aufstellen.

(SMH, Mo, 19.8., 16.30 Uhr; FS, Fr., 23.8., 16.30 Uhr)

**Kerstin Klose, Christine Kulka-Marcks, Veronika Müller**

## Kirche, dein Zuhause

Lasst uns (d)ein „Zuhause“ bauen. Wo fühlst du dich zu Hause? Was bedeutet es für dich? Was wünscht ihr euch für euer Zuhause? Wir wollen mit euch darüber sprechen, wie ihr unsere Kirche erlebt. Ist Kirche auch dein Zuhause?

(FS, Mo., 19.8., 16.30 Uhr; SMH, Mi., 21.8., 16.30 Uhr)

## Angebot für Kleinkinder

### Elternselbsthilfe

#### Lasset die Kinder zu mir kommen

Die jüngsten Kirchentagsbesucher sind von Montag bis Freitag um 16.30 Uhr eingeladen, im Raum 220 des St.-Michales-Heimes eine Geschichte aus der Bibel oder Berichte von unserem Meister erzählt zu bekommen und spielerisch zu erfahren. Da auch aus kleinen Kehlen schon Lob und Preis erklingen dürfen, soll auch zusammen gesungen werden. Ein Lieblings-/Groß-Elternteil darf gern mitgebracht werden.

(SMH, Mo., 18.8. - Do., 22.8., 16.30 Uhr)

## Kinderfest

### Pelle und die Johannische Jugend laden ein

#### Pelle und der letzte Ninja

Hey Kinder, durch einen Zufall habe ich vom sagenumwobenen letzten Ninja unserer Zeit gehört. Habt ihr Lust auf Abenteuer und wollt eine geheime Mission erfüllen? Dann kommt am 24. August um 15 Uhr auf den hinteren Parkplatz des Frieda-Müller-Hauses in der Friedensstadt. Bis dann, euer Pelle.

(FS, Sa., 24.8., 15.00-17.30 Uhr)

## Kinderprogramm

### Gemeinsam durch die Kirchentagswoche

Weil die Kirchentagswoche in diesem Jahr in Berlin, Brandenburg und anderen Bundesländern nicht mehr innerhalb der Schulferien liegt, kann nur in der Friedensstadt ein kleines Betreuungsprogramm angeboten werden:

Von Montag, 18.8., bis Mittwoch, 22. 8., gibt es an den Vormittagen ein Programm für Kinder ab dem Vorschulalter und für Kleinkinder in Begleitung eines Elternteils. Los geht es jeweils um 9.00 Uhr mit einem Wort zum Tage im Kindergottesdienst-raum der Schule. Am Helfertag im Waldfrieden, Donnerstag, 22. August, können die Kinder ebenfalls sehr gern mithelfen.

## Intensive Gruppenarbeit

Bestimmte Themen brauchen mehr Zeit als andere und lassen sich in kleineren Gruppen intensiver bearbeiten. Hierzu folgender Überblick:

**Monica Alcantara**

### Letzte Hilfe

Erste Hilfe und Letzte Hilfe: Ihnen gemeinsam ist eine humane Haltung und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not beizustehen. Beides kann aktiv geschehen, wie zum Beispiel durch das Verbinden von Wunden und die Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Ersten Hilfe. Aber auch Letzte Hilfe kann aktiv sein durch die Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe/Verwirrtheit, aber auch Dasein/Dableiben angesichts schwieriger Situationen bei Sterbenden. Eine hinwendende Haltung und bürger-schaftliches Engagement bilden das gemeinsame Fundament von Erster und Letzter Hilfe. In den Kompaktkursen lernen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen Letzte Hilfe, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende. Die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für eines der vier Module: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen vom Leben. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angefügt. Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie wir lindern können. Zudem gehen wir darauf ein, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

(FS, Do., 22.8., 16.30-17.45 Uhr und 19.00-20.15 Uhr)

**Nadine Philipp**

### Miteinander Hinhören

„Wie ist euer Umgang mit dem anderen? Wie freundschaftlich begegnet ihr in Wort und Tat dem anderen?“, so fragen uns die Geistfreunde immer wieder. Miteinander reden ist schwierig. Nicht nur, weil wir uns schwer tun, das zu sagen, was wir meinen, sondern auch deshalb, weil wir eben nur miteinander reden und nicht aufeinander hören. Doch wie soll das gehen? Dazu schauen wir uns einige Kommunikationsmodelle an, machen gemeinsam ein paar Übungen und gönnen uns abschließend ausreichend Zeit, uns auszutauschen; Dauer ca. 90 Min.

(SMH, Mi., 21.8., 19.00 Uhr)

## Workshops

Verschiedene Veranstaltungen bieten Raum, um die Kreativität oder das Gefühl für den eigenen Körper kennenzulernen und ausleben zu können. Nachfolgend ein Überblick:

**Sebastian Nichelmann**

### **Dirigierbilder und Stimmgabelarbeit – ein Workshop für Chorleiter und neugierige Musiker**

Von der Stimmgabel zu den Liedanfangstönen des Chores. Tipps und Tricks im Umgang mit der Stimmgabel sowie ein Kennenlernen und Üben der Dirigierbilder und Schlagtechniken. Der Workshop bietet ebenfalls die Möglichkeit zur Auffrischung oder Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse.

(SMH, Mo., 19.8., 17.30 Uhr)

**Esther Retzke, Angela Romahn**

### **Origami – die japanische Kunst des Papierfaltens**

Eine zweistündige Einführung in die japanische Kunst des Papierfaltens für ca. 15 Personen ab 9 Jahren, Thema: Blumen – Wir falten eine Lilienblüte. Ideal als Geschenk, Fingerübung, Entspannung oder Dekoration.

(SMH, Mo., 19.8., 15.15 Uhr; SMH, Do., 22.8., 13.15 Uhr)

**Petra & Jörg Kathke und Christine Werner**

### **Salsa – zum Aufwärmen**

Salsa tanzen steht für Lebensfreude, Gemeinschaft und Sinnlichkeit. Anfänger und Salsatänzer mit Erfahrungen, alle sind herzlich willkommen. Bitte an passendes Schuhwerk denken.

(SMH, Mo., 19.8., 19.00-20.00 Uhr)

### **Salsa – noch mehr Spaß!**

Anfänger und Salsatänzer mit Erfahrungen, alle sind herzlich Willkommen. Bitte denkt an passendes Schuhwerk. Im Anschluss Salsa-Liveband zum Tanzen oder einfach nur zum Chillen im Park.

(SMH, Mi., 21.8., 18.15-19.00 Uhr)

# Kulturprogramm

## Konzerte, Musik & Mehr

### Ensemble Farbton

#### Blankenseer Musiksommer: Kammermusik

Beim Ensemble „Farbton“ treffen Dank der Pianistin Elisaveta Ilina und dem Schlagwerker Sönke Schreiber zwei wohltemperierte Instrumente aufeinander, die eine spannende Beziehung eingehen: warme, erdige Klangwolken der Marimba gepaart mit klaren, präzisen Anschlägen des Klaviers. So entstehen vielfältige Farbnuancen und lassen das Gehörte neu empfinden: klangvolle Bilder, mitreißend, rhythmisch pulsierend, dann wieder schwebend und voller Leere – neue Wege in der Kammermusik. Mit weiteren Schlaginstrumenten wie Vibraphon, Becken, Trommeln, Gongs und Glocken wird die Farbvielfalt ergänzt. Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 12 € (erm. 6 €) erhältlich.

(WF, Fr., 16.8., 19.30 Uhr)

### Olaf Börner, Christoph Gehde

#### Ein Abend mit Tamara, Nathalie und Wladimir

Eine Einladung zu einem kurzweiligen und unterhaltsamen Abend: Auf den Spuren der ehemaligen Bewohner der Friedensstadt werden die Besucher mit Geschichten, Liedern und mehr... überrascht. Druschba!

(WF, Do., 22.8., 19.00 Uhr)

### Angela Behrendt, Jens Elger, Matthias Töpel

#### Sketche und Musik – Vom Frühstücksei bis zum Kleider-Drama

Erheiternde Sketche und kurzweilige Musik: eine stilvoll-humorige Abendunterhaltung.

(SMH, Mo., 19.8., 20.30 Uhr; WF, Mi., 21.8., 19 Uhr)

### Chöre der Johannischen Kirche

#### „Vom Preise voll lass unser Herz dir singen“

Wir singen in kraftvollen Liedern von der Freude an Gottes Schöpfung, aber auch in ruhigen Liedern von Nöten und Sorgen in der heutigen Welt. Der Herr ist in den stillen wie auch in den unruhigen Momenten bei uns – auch wir sollten jederzeit bereit sein, dem Herrn zu dienen, seinen Geist aufzunehmen und seinen Frieden weiter zu tragen. – Das Konzert wird gestaltet von den Gemeindechören, dem Jugendchor, dem Johannischen Chor Berlin, den Kinderchören, der großen Jehmlich-Organ und einem Instrumentalensemble.

(WF, Fr., 23.8., 19.00 Uhr)



## *Gemeinsam singen und musizieren*

**Erhard Marek**

### **Die Musik zur Zeit der Bibel und etwas danach**

Es soll kein Vortrag im Sinne einer genauen wissenschaftlichen Untersuchung werden, sondern eher eine Plauderei, bei der vielleicht neue und interessante Informationen vermittelt werden können. „...und etwas danach“ wird bei Martin Luther enden, denn was dann musikalisch folgt, kann nur in weiteren Plaudereien betrachtet werden. Wer Interesse an diesem Thema hat, ist herzlich eingeladen. (WF, Mo., 19.8., 19.00 Uhr)

**Sebastian Nichelmann**

### **Singend durch den Sommer**

Gemeinsamer Gesang und Texte zum Thema Sommer, Natur und Wanderlust

In fröhlicher Runde wollen wir uns diesen Themen bei entsprechender Liederauswahl und gemeinsamem Gesang widmen. Liederwünsche an: s.nichelmann@johannische-kirche.org. Bitte Gesangbücher mitbringen! (FS, Di., 20.8., 13.30 Uhr)

**Peter Schneider**

### **...und zwischendurch ein paar Lieder?**

Wer in Liedern ein wenig Entspannung von Gesprächskreisen oder Vorträgen suchen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir werden Lieder über Gottes Schöpfung, kindliche Freude, Kraft, Trost, Zuversicht, Frieden und Segen singen. Auch wer nicht singen aber gern zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

(SMH, Mo., 20.8., bis Do., 23.8., jeweils um 13.30 Uhr)

**Kolja Pommerening, Sebastian Nichelmann**

### **Unsere Kirchenorgel – eine Entdeckungstour zum Hören, Sehen und Betasten**

Bestimmt haben wir ihren wundervollen Klang alle schon mal vernommen, aber wer könnte mit Sicherheit sagen, aus wie vielen Pfeifen unsere Orgel genau besteht oder wo sich ihre kleinste Pfeife befindet? Wie ist der Ablauf vom Drücken einer Taste bis zur Erzeugung eines Tones in der Orgelpfeife? Diesen und weiteren Fragen wollen wir bei einer Orgelerkundungs- und Entdeckungstour nachgehen und dabei einen Blick in das „Innenleben“ unserer Kirchenorgel werfen. Wer gerne auf der Orgel spielen möchte, kann sich eigene Noten mitbringen.

(WF, Di., 20.8., 19.00 Uhr)

## Weitere Veranstaltungen

**Benjamin Böttcher, Angela Sonntag**

### Auf den Spuren des Meisters – Wanderung durch die Glauer Berge

Von Joseph Weißenberg ist bekannt, dass er oft und gern in den Glauer Bergen spazieren ging. Seinen Spuren folgt diese Wanderung über teilweise unebene Waldwege. Treffpunkt ist vor dem Glauer Hof, Dauer ca. 2 Stunden. Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk, wetter- und zeckenfeste Kleidung sowie ein Getränk im Gepäck zu haben. (FS, Di., 20.8., 10.30 Uhr)

**Johannische Kirche**

### Ausflug nach Wittenberg – Busreise in die Lutherstadt

In diesem Jahr geht der Ausflug mit dem Bus zur Lutherstadt Wittenberg. Dort werden zwei Stadtführerinnen die Teilnehmer ca. 1 Stunde durch den alten Stadtkern geleiten; diese Führung kostet pro Person 5 €. Im Anschluss geht es mit dem Bus ins Gemeindehaus nach Teuchel. Dort wartet ein kleiner Imbiss, bevor es dann gegen 14 Uhr wieder in Richtung Friedensstadt und St.-Michaels-Heim geht. Für die Busfahrt wird eine Spende erhoben. Anmeldungen bitte ab 1. August im Kirchenbüro im SMH unter: (030) 869 88 248, Mo-Fr von 8.30-14.00 Uhr oder per E-Mail an [b.abraham@johannische-kirche.org](mailto:b.abraham@johannische-kirche.org).

(SMH-Brunnenplatz, Mo., 19.8., 8.45 Uhr; FS-Bushaltestelle, Mo., 19.8., 9.30 Uhr)

**Christel Appelt, Dankmar Hempel**

### Führung durch den Streichelzoo

Die menschlichen Mitarbeiter und natürlich auch die tierischen Bewohner des Streichelzoos – genauer gesagt, der Tier- und Pflanzenschutzwarte – freuen sich das ganze Jahr über Besuch und erst recht während der Kirchentagswoche. Von dem, was in den letzten Monaten passiert ist, wird vor Ort berichtet.

(FS, Fr., 23.8., 17.00-18.00 Uhr)

**Ulrike Gehde, Marc Grunow**

### Führung durch die Joseph-Weißenberg- Grundschule

Im Schulgebäude in der Birkenstraße passiert eine ganze Menge, das kann man schon von außen erkennen. Aber wie sieht es im Inneren aus? Was steht gerade an, was ist geplant? Darüber und über einiges mehr informiert diese Führung. (FS, Sa., 24.8., 15.30 Uhr)

**Projektgruppe Jitro**

### Gelegenheit zum Gespräch mit Jitro-Mitarbeitern

Das Projekt Jitro ist eine Chance, im Alltag der Johannischen Kirche Veränderung zu bewirken, indem man Vorschläge einreicht. Wie geht es dann weiter? Was wurde durch eingereichte

Vorschläge bereits verändert? Rückschau und Highlights sowie Ausblicke auf weitere Arbeitsfelder. Es gibt Gelegenheit zum Gespräch mit Mitarbeitern an den angegebenen Terminen.

(FS, Do., 22.8. + Fr., 23.8., 18.00 Uhr; SMH, Do., 22.8. + Fr., 23.8., 18.00 Uhr)

**Pamela Böttcher, Rainer Gerhardt, Nicola Kalinowsky, Sigrid Lehmann, Andrew Smyth & Projekt Silas**

## **Johannische Kirche international**

Treffen von Kirchenmitgliedern und Glaubensfreunden

Johannische Gemeinden gibt es nicht nur in Deutschland; Geschwister und Glaubensfreunde wohnen in aller Herren Länder. Sie und ihre Freunde sind eingeladen zum Austausch von Gedanken und Glaubenserlebnissen im CaféTassé.

(FS, Fr., 23.8., 14.30 Uhr)

**Christiane Börner, Nele Tzschacksch**

## **Der Löwendorfer Berg – Wanderung zum Aussichtsturm**

Angeboten wird eine Wanderung zum Aussichtsturm im Trebbiner Ortsteil Löwendorf. Von einer 20 Meter hoch gelegenen Plattform auf dem Löwendorfer Berg (103 m) hat man einen herrlichen Ausblick auf die umliegende Landschaft bis nach Berlin und Potsdam. Achtung: Die Strecke führt über teilweise unebene Waldwege. Treffen ist am Info-Punkt in der Friedensstadt; Dauer ca. vier Stunden. Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk und wetter- und zeckenfeste Kleidung anzuziehen sowie ein Getränk mitzunehmen. (FS, Mi., 21.8., 14.30 Uhr)

**Schulverein Friedensstadt e.V.**

## **Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder)**

Der Schulverein Friedensstadt e. V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung ins Schulgebäude der Friedensstadt ein. Die Tagesordnung wird sich etwa wie folgt gestalten: Bericht aus dem vergangenen Jahr, Kassenbericht, Organisatorisches, Entlastung des Vorstandes, Planung aktueller Vorhaben, Verschiedenes. Der Vorstand freut sich auf einen anregenden Austausch!

(FS-Schule, Do., 22.8., 17.30 Uhr)

**Verein Regenbogenland e.V.**

## **Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder)**

Geplante Tagesordnung: Begrüßung, aktueller Tätigkeitsbericht über die Entwicklung des Kindergartens in der Friedensstadt, Kassenbericht, Bericht über die Kassenprüfung, Aussprache über die Berichte, Vorschau, Verschiedenes.

(FS-KiTa, Di., 20.8., 18.15 Uhr)

**Dankmar Hempel**

## **Offenes Wasserwerk**

Die Anlagen im Wasserwerk der Friedensstadt wurden in den vergangenen Jahren Stück für Stück erneuert und modernisiert. Beim „Tag der offenen Tür“ können die Besucher Einblicke in die Arbeitsweise und Bedeutung des Wasserwerks erhalten.

(FS, Fr., 23.8., 15.00-16.00 Uhr)

# Bild- und Filmvorführungen

## Bilder aus dem Kirchenjahr 2018 / 2019

Was war los im vergangenen johannischen Kirchenjahr, was passierte im St.-Michaels-Heim, in der Friedensstadt und in den Gemeinden, in denen die Fotografen ihre Kamera zücken konnten? Wer die Antworten wissen möchte, ist herzlich zu dieser ca. 50-minütigen kurzweiligen digitalen Bilderschau mit Wolfgang Pohl eingeladen. (SMH, Mi., 21.8., 16.30 Uhr; FS, Sa., 24.8., 18.15 Uhr)

## Der Meister

Dokumentation über Joseph Weißenberg (1855-1941), Gründer der Johannischen Kirche und Erbauer der Friedensstadt, mit Originalaufnahmen aus den 1920er und 1930er Jahren. Digital überarbeitete Fassung des 1967 fertiggestellten Films; Dauer 35 Minuten. (SMH, Mi., 21.8., 20.30 Uhr; FS, Sa., 24.8., 14.00 Uhr)

## Die Fahnen Michaels

Die Bedeutung der Banner der Johannischen Kirche werden in diesem Film veranschaulicht. Es handelt sich dabei um zwei Videomitschnitte der Vorträge von Prediger Gerhard Moll und Prediger Johannes Falk, die mit Filmdokumenten und Bannerbildern unterlegt wurden. Der Betrachter hat die Möglichkeit, johannische Banner und deren Gestaltungsvielfalt zu erleben. Vorführdauer ca. 40 Minuten. (FS, Sa., 24.8., 16.00 Uhr)

## Die Rückgabe der Friedensstadt

Filmdokumentation mit Originalaufnahmen von der Schlüsselübergabe am 29. März 1994 von Jethro Konkel (Film, Schnitt) und Rainer Gerhardt (Text); Dauer 27 Minuten. (FS, Sa., 24.8., 15.00 Uhr)

## Vor 10 Jahren geschehen – Bilder aus dem Kirchenjahr 2008 / 2009

Kinder, wie die Zeit vergeht – nach zehn Jahren festzustellen mit den Bildern des Kirchenjahres 2008 / 2009; ca. 50 Min; live kommentiert von Wolfgang Pohl. (SMH, Mi., 21.8., 18.15 Uhr)

## Kunsthandwerk & mehr

### Handarbeits- und Kunsthandwerksausstellungen:

- So., 18.8., 12.00-16.00 Uhr, WF, Zelt
- Fr., 23.8., 10.00-16.00 Uhr, SMH
- Sa., 24.8., 12.00-16.00 Uhr, WF, Zelt
- So., 25.8., 12.00-16.00 Uhr, WF, Zelt

### Kunstwerkstatt im Rudolf-Mendel-Haus (SMH):

- Mi., 21.8., 10.00-18.00 Uhr

### Kunstwerkstatt im Frieda-Müller-Haus (FS):

- Do., 22.8., 14.00-18.00 Uhr

### NaturEck im Frieda-Müller-Haus (FS):

- Do., 22.8., 14.00-18.00 Uhr

### Secondhand, Blankenseer Chaussee 45 (FS): ???

- Sa. 17. 8., Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
- So., 18.8., Sa., 24.8.: 13-17 Uhr; So., 25. 8., 13.00-16.00 Uhr

### Stübchen, Blankenseer Chaussee 45 (FS):

- Sa., 17.8. - Sa., 24.8., 14.00-17.00 Uhr;
- So., 25.8., 14.00-16.00 Uhr

### Bücherstube im Museum, Birkenstraße 15 (FS):

- So., 18.8. - Sa., 24.8., 13.00-15.00 Uhr

## Mobiles Kirchentagsbüro

Die Mitarbeiter der Kirchentagsbüros – erkennbar am Sticker „Kirchentagsbüro“ – stehen während der Kirchentagswoche als Ansprechpartner zur Verfügung. Zum Verteilen der restlichen Plätze für die Busfahrt nach Wittenberg werden folgende Sprechzeiten angeboten:

### St.-Michaels-Heim

Erdgeschoss in der Halle

Öffnungszeiten: Sa., 17.8.: 17.00-18.00 Uhr

### Waldfrieden

Stand vor dem Landhaus

Öffnungszeiten: So., 18.8., 12.30-13.00 Uhr

## Praktische Mithilfe

### Arbeitseinsätze in der Friedensstadt

Natürlich besteht auch in der Friedensstadt die Möglichkeit zur ganz praktischen Mithilfe. Dort werden von Montag bis Mittwoch nach dem Morgengebet um 8 Uhr im Gemeinderaum die Arbeiten eingeteilt. Am Donnerstag finden ab 9 Uhr die Arbeiten auf dem Waldfriedengelände statt. Hierzu sind große und kleine Helfer herzlich willkommen!

### Helfertag im St.-Michaels-Heim am 20. August

„Zwei Lebensstützen brechen nie, Gebet und Arbeit heißen sie.“ Praktische Mithilfe in Haus und Garten, Gemeinschaft unter freiem Himmel (bei gutem Wetter), gemeinsames Arbeiten, gemeinsames Mittagessen, gemeinsamer Abschluss: das St.-Michaels-Heim freut sich auf große und kleine Aufbauhelfer. Nach dem um 9 Uhr beginnenden „Wort zum Tage“ werden die Helfer von freundlichen Betreuern mit ihren Aufgabenlisten erwartet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ist gegen 15.30 Uhr Schluss mit einem gemeinsamen Kaffee- und Kuchenimbiss. Ansprechpartner sind Stephan Lehmann, Uwe Lehmann, Peter Petroschka.

### Helfertag im Waldfrieden am 22. August

Am Donnerstag der Kirchentagswoche steht das Waldfriedengelände mit Kirche und Park im Mittelpunkt des gemeinsamen Arbeitens. Groß und Klein, Jung und Alt sind eingeladen, beim Helfertag alles für die folgenden Gottesdienste vorzubereiten. Los geht es um 9 Uhr mit einem „Wort zum Tage“ in der Kirche, danach werden vor dem Gebäude die Arbeiten eingeteilt. Um 12.30 Uhr wartet ein gemeinsames Mittagessen auf die Teilnehmer, im Anschluss können bis 15.00 Uhr die Arbeiten fertiggestellt werden. Dann steht ein gemeinsamer Kaffee- und Kuchenimbiss bereit. Ansprechpartner sind Nancy Liebner, Martina Starroske, Frank Tzitschke.

## Feierabend im Biergarten

Der Biergarten in der Friedensstadt hat in der Kirchentagswoche täglich geöffnet. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm gibt es dort von 18-21 Uhr an folgenden Tagen:

- So., 18.8.: Live-Musik mit „*PrimeTime*“ (Rock&Pop-Coverband aus Trebbin)
- Do., 22.8.: Live-Musik mit „*Andi & Friends*“
- Sa., 24.8.: Live-Musik mit „*Aja Brasil*“ (18.30-22.00 Uhr)

## Gastronomische Versorgung

Während des johannischen Kirchentages stellen die gastronomischen Einrichtungen im St.-Michaels-Heim, im Kirchenzentrum Waldfrieden und in der Friedensstadt den Teilnehmern ein reichhaltiges kulinarisches Angebot in verschiedenen Preiskategorien zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind:

### St.-Michaels-Heim

Gastronomie tägl. 7.00 bis 22.00 Uhr  
(Speisenangebot bis 21 Uhr)

### Kirchenzentrum Waldfrieden

Pavillon täglich 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn;  
18., 24. und 25. 8. ab 9.00 Uhr

Nach den Gottesdiensten am 18., 24. und 25. 8. erfolgt die gastronomische Versorgung der Teilnehmer an Essensausgaben im Park.

### Friedensstadt

was schmeckt Frühstück & Bio-Kaffee tägl. 7.30-10.00 Uhr  
Bio-Kaffee & Stärkung nach Wunsch 10-12 Uhr  
Am 24.8. hat das Geschäft zwischen 10-12 Uhr geschlossen.

Biergarten tägl. 12.00-22.30 Uhr (Ausschank bis 22 Uhr)  
Mittagstisch 12.00-13.30 Uhr  
Kaffee & Kuchen 15.00-16.30 Uhr  
Grillzelt 17.00-21.00 Uhr

Reformhaus Mo.-Fr., 8.00-18.00 Uhr, Sa., 24. 8., 9.00-18.00 Uhr  
ab 8 Uhr (Sa. 9 Uhr) Frischkornfrühstück  
ab 12 Uhr vegetarisches Mittagessen  
So., 25.8., 14.00-16.00 Uhr

## TagesAusKlang im Park

Während der Kirchentagswoche unterhält im Park des St.-Michaels-Heims ein buntes musikalisches Programm die Gäste:

### Chillen & Grillen im Park

Heiße Speisen, kühle Getränke, (hoffentlich reichlich) Sonnenschein, Liegestühle und ab 18 Uhr Musik mit *Patrizia Sieweck*: ein kulinarisch-musikalischer Relax-Abend auf den Terrassen des Parks.

(Di., 20.8., 17.00 bis 21.00 Uhr)

### Salsa-Musik im Park

*Livemusik* lädt am zum Tanzen oder entspanntem Verweilen auf den Terrassen im Park ein.

(Mi., 21.8., 19.00 bis 21.00 Uhr)

## Veranstaltungsorte

Der johannische Kirchentag findet an zwei Veranstaltungsorten, dem St.-Michaels-Heim (SMH) in Berlin-Grunewald sowie der Friedensstadt Weißenberg (FS) mit dem Kirchenzentrum Waldfrieden (WF) im Land Brandenburg in den Trebbiner Ortsteilen Glau und Blankensee statt.


### Anschriften:

St.-Michaels-Heim, Bismarckallee 23, 14193 Berlin-Grunewald, Tel.: (030) 896 88 0, Bus M19, M29, 110; S-Bhf. Halensee bzw. Grunewald

Friedensstadt Weißenberg, Am Glauer Hof 1, 14959 Trebbin / OT Glau, Tel.: (03 37 31) 707 98 0; Bahnhof Trebbin RE3 (8 km)

Kirchenzentrum Waldfrieden, Waldfrieden 52, 14959 Trebbin / OT Blankensee; Tel.: (03 37 31) 707 98 0; Bahnhof Trebbin RE3 (8 km)

## Telefonübertragungen

Nicht allen, die möchten, ist eine persönliche Teilnahme an den Veranstaltungen der Kirchentagswoche möglich. Deswegen bietet die Johannische Kirche mehrere Telefonübertragungen für alle an, die sich aus der Ferne in das gemeinschaftliche Kirchentagsgeschehen einreihen möchten. Übertragen werden aus dem St.-Michaels-Heim und aus der Kirche des Waldfriedens die Gottesdienste und Vorträge sowie die Abendgebete im Gemeinderaum Friedensstadt. Telefonübertragungen sind mit einem  gekennzeichnet.

Teilnehmer wählen sich mit ihrem tonwahlfähigen Telefon in eine der jeweiligen Festnetznummern ein und geben nach Aufforderung Konferenznummer sowie PIN ein.

### St.-Michaels-Heim

Tel.: (030) 201 63 49 00 oder (089) 121 40 59 00

Konferenzraumnummer: 16882 – PIN: 24081855

### Kirchenzentrum Waldfrieden

Tel.: (030) 201 63 49 00 oder (089) 121 40 59 00

Konferenzraumnummer: 92885 – PIN: 24081855

### Gemeinderaum Friedensstadt

Tel.: (030) 201 63 49 00 oder (089) 121 40 59 00

Konferenzraumnummer: 31909 – PIN: 24081855

### reverti-Abschiedsraum Friedensstadt

Tel.: (030) 201 63 49 00 oder (089) 121 40 59 00

Konferenzraumnummer: 61283 – PIN: 24081855



## In eigener Sache

Die Möglichkeit, im Rahmen der Kirchentagswoche in gläubiger Gemeinschaft zusammenkommen zu dürfen, empfinden viele Menschen als Geschenk des Herrn und als Ausdruck seines Willens, den Einzelnen schon hier auf Erden in seine Gemeinschaft aufzunehmen und einzubinden.

So sind diese Tage eine Zeit von allen für alle, ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Ihre Durchführung ist nur aufgrund des ehrenamtlichen Engagements vieler Helfer möglich, die sich zum Teil schon seit Monaten auf die einzelnen Veranstaltungen vorbereiten oder auch dann noch mithelfen, wenn viele Besucher längst wieder zu Hause sind. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt.

Die Veranstaltungen sind bewusst kostenfrei beziehungsweise mit einem niedrigen Eintrittspreis versehen worden, damit finanzielle Gründe einen Besuch nicht scheitern lassen. Dies geschieht auch in dem Wissen, dass viele Teilnehmer Reisekosten auf sich nehmen.

Wer die Kirchentagsveranstaltung finanziell unterstützen möchte, kann dies in Form einer Spende tun. Diese kann bar in eine der aufgestellten Kollektenbüchsen oder per Überweisung auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Empfänger: JOHANNISCHE KIRCHE; Stichwort: Kirchentag 2019; Bankverbindung: BIC-Code (SWIFT): BFSWDE33BER  
IBAN: DE61 1002 0500 0003 0144 01.

Noch eine Bitte: Nicht immer sehen die Veranstalter und Helfer sofort, wenn irgendwo „Not am Mann“ ist. Über einen freundlichen Hinweis oder eine helfende Hand sind alle sehr dankbar.

Darüber hinaus freuen sich alle Verantwortlichen auch über Anregungen und Kritik. Diese können geschickt werden an: Johannische Kirche, Stichwort: Kirchentag 2019, Teutonenstraße 14, 14129 Berlin, Fon: (030) 804 02 652, Fax: (030) 804 02 653, E-Mail: [info@johannische-kirche.org](mailto:info@johannische-kirche.org).

Verabschieden möchten wir uns von allen Besuchern, Gästen und Freunden mit dem Leitspruch des St.-Michaels-Heimes:

„Friede dem, der kommt,  
Freude dem, der hier verweilt,  
Segen dem, der weiterzieht.“

*Johannische Kirche*

P.S.: Wie immer gilt: „Änderungen vorbehalten!“, und auch Irrtümer sind leider nicht zu vermeiden. Während des Kirchentags geben aktuelle Informationstafeln Auskunft über das Programm. Dieses wird auch im Internet veröffentlicht unter

[www.johannischer-kirchentag.de](http://www.johannischer-kirchentag.de)

# Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Herzlich willkommen!	3
Die Johannische Kirche lädt zum Kennenlernen ein	4
Programmübersicht	5
Gottesdienste	21
Seelsorge	22
Sakrament der geistigen Heilung	23
Kurzdarstellungen	24
· Vorträge	24
· Vorträge mit Gesprächskreis	26
· Gesprächskreise	30
· Ausstellung	33
Jugendkreise	34
· Angebote von oder für Jugendliche	34
Gesprächskreise für Kinder	36
· Angebote für Kleinkinder	37
· Kinderfest	37
· Kinderprogramm	37
Intensive Gruppenarbeit	38
Workshops	39
Kulturprogramm	40
· Konzerte, Musik & Mehr	40
· Gemeinsam singen und musizieren	41
Weitere Veranstaltungen	42
Bild- und Filmvorführungen	44
Kunsth Handwerk & mehr	45
Mobiles Kirchentagsbüro	45
Praktische Mithilfe	46
Feierabend im Biergarten	46
Gastronomische Versorgung	47
TagesAusKlang im Park	47
Veranstaltungsorte	48
Telefonübertragungen	48
In eigener Sache	49
Inhaltsverzeichnis	50
Vorankündigung: Erntedankfest 2019	51

„Erntedank ist Händefalten und ein  
Neigen vor der Kraft Gottes“



## **Gut Schönhof feiert Erntedank vom 27. bis 29. September 2019**

Seid alle herzlich eingeladen wie in jedem Jahr hier auf Gut Schönhof das Erntedankfest zu feiern. Mit der Bitte an den Herrn, das Fest zu segnen und zu beschützen, wird das Fest traditionell am Freitagabend vom Vorstand des Gut Schönhof eröffnet. Das aktuelle Programm wird zeitnah in der "Weg und Ziel" veröffentlicht. So viel sei aber jetzt schon verraten: Der Samstag wird ein volles und interessantes Programm bieten, beginnend mit dem öffentlichen Vortrag der "Schule für Geisteswissenschaft", geselligem Frühschoppen, geführten Wanderungen, einer Busfahrt ins historische Rothenburg ob der Tauber, Kinderprogramm und einem Abend mit viel Musik und Tanz.

Den feierlichen Abschluss bildet der Erntedankgottesdienst am Sonntag um 11 Uhr. Gemeinsam mit allen Besuchern und Gästen wollen wir dem Herrn für die Ernte danken und die gesegneten Früchte und Brote in Empfang nehmen.

Während des ganzen Wochenendes wird euch dabei die Küchencrew vom Gut Schönhof mit leckeren Gerichten verwöhnen.

Kommt vorbei und genießt das ländliche Idyll im Herzen Oberfrankens. Erlebt ein traumhaftes Wochenende auf dem Bauernhof in fröhlicher Gemeinschaft. Das alles natürlich mit einer Prise Landluft...

Wir freuen uns auf euch und sagen jetzt schon Dank für euren Besuch!

*Eure Schönhofer*

[www.johannischer-kirchentag.de](http://www.johannischer-kirchentag.de)